

DE	Umrüstsatz SolvisControl SC-1 auf SC-2 – Montage für	
EN	Conversion Kit for SolvisControl SC-1 to SC-2 – Installation for	17
IT	Kit di trasformazione SolvisControl da SC-1 a SC-2 – Montaggio per	32
ES	Set de reequipamiento SolvisControl SC-1 a SC-2 – montaje para	47
PT	Kit de adaptação SolvisControl SC-1 para SC-2 – Montagem para	62
FR	Kit de conversion SolvisControl SC-1 vers SC-2 – montage pour	77

SolvisMax Gas / Öl BW / Öl NT / Futur / Solo / SolvisIntegral



Art.Nr.: 14404

L 54-M

Technische Änderungen vorbehalten
02.17 / 14404-2d

DE Umrüstsatz SolvisControl SC-1 auf SC-2

Inhaltsverzeichnis

1 Sicherheitshinweise	4
2 Ausstattung	4
2.1 Lieferumfang	4
2.2 Zubehör	4
3 Umrüst-Montage	5
3.1 Allgemein	5
3.2 Volumenstromgeber einbauen	5
3.3 Regelungskonsole wechseln	7
3.4 Ein- und Ausgangsbelegung	9
4 Anschluss der SC-2-Netzbaugruppe	10
4.1 Anschluss der Eingänge	10
4.2 Anschluss der Ausgänge	13
4.3 Sonstige Beschaltung	14
4.4 Abschließende Überprüfungen	15
5 Wiederinbetriebnahme	16
5.1 Allgemeines	16
5.2 Initialisierung der SolvisControl	16
5.3 Grundeinstellungen	16
5.4 Endkontrolle und Übergabe	16

Informationen zur Anleitung

Diese Anleitung richtet sich an Sie als Fachkraft einer Installationsfirma. Hier finden Sie die notwendigen Angaben zur Montage.

Empfehlenswert für die sichere und ordnungsgemäße Installation ist die Teilnahme an einer Schulung bei Solvis.

Die Anleitung sollte bei der Anlage verbleiben, damit Sie auch später bei Bedarf verfügbar ist.

Da wir an der laufenden Verbesserung unserer technischen Unterlagen interessiert sind, sind wir Ihnen für Rückmeldungen jeglicher Art dankbar.

SOLVIS GmbH
Grotrian-Steinweg-Str. 12
38112 Braunschweig
Tel.: 0531 28904-0
Fax: 0531 28904-100
Internet: www.solvis.de

Kundendienst

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir folgende Telefonnummer für das Fachhandwerk reservieren. Interessierte Anlagenbetreiber wenden sich bitte an ihren Installateur.

• **Tel:** 0531 28904-222

Verwendung dieser Anleitung

Diese Anleitung fasst die Montage zur Umrüstung der Solvis Systeme **SolvisMax Gas**, **Öl BW**, **Öl NT**, **Futur**, **Solo** und **SolvisIntegral** zusammen.

Nebenstehende Verweise zeigen an, wenn es für diese Produkte abweichende oder spezielle Ausstattungsmerkmale oder Montageschritte gibt.

SolvisMax Gas

➔ **SolvisMax Gas**

SolvisMax Öl BW

➔ **SolvisMax Öl BW**

SolvisMax Öl NT

➔ **SolvisMax Öl NT**

**SolvisMax Futur,
Solo, SolvisIntegral**

➔ **SolvisMax Futur/Solo/Integral**

Verwendete Symbole



Achtung!

Dieses Zeichen weist auf Gefahren hin, die bei Nichtbeachtung zu leichten bis hin zu schweren gesundheitlichen Schäden oder Beschädigungen an Materialien, Gegenständen und Geräten zur Folge haben können.



Informationen und Hinweise!

Dieses Zeichen verweist auf

- nützliche Informationen und Arbeitserleichterungen sowie auf
- wichtige Hinweise für die richtige Funktion der Anlage



Dokumentwechsel!

Dieses Zeichen verweist auf ein zusätzliches Dokument.

DE 1 Sicherheitshinweise



Vor Beginn der Installation machen Sie sich bitte mit den folgenden Sicherheitshinweisen vertraut. Das dient vor allem Ihrem eigenen Schutz. Beachten Sie weiterhin die einschlägigen Sicherheitsbestimmungen der EN (europ. Norm) und des VDE (Verband der Elektrotechnik).



Bei Gefahr:

- Sofort Netzspannung ausschalten.
- Bei Brand geeigneten Feuerlöscher benutzen.

Durchführung der Arbeiten nur durch Fachleute:

Das Umrüsten darf nur von Fachkräften von Heizungsfachbetrieben durchgeführt werden. Zur Einweisung veranstaltet Solvis regelmäßige Schulungen. Arbeiten an netzspannungsführenden Teilen dürfen nur Elektrofachkräfte ausführen.



Einhaltung von Vorschriften:

Gehen Sie bei der Installation nach dieser Anleitung vor. Solvis haftet nicht für Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung entstehen.



Bei Arbeiten am SolvisMax muss dieser vom Netz getrennt und gegen Wiedereinschalten gesichert werden. Das gilt auch für alle mit dem System verbundenen Geräte.

Bei der Installation sind folgende Vorschriften zu beachten:

- DIN EN 1717 Schutz des Trinkwassers
- DIN 1988 Technische Regeln für Trinkwasserinstallationen (TRWI)
- DIN EN 806 Technische Regeln für Trinkwasserinstallationen
- VDE 0100/DIN IEC 60364 Errichten von Niederspannungsanlagen

Nehmen Sie keine zusätzlichen Veränderungen an den Bauteilen des SolvisMax vor. Es dürfen nur original Solvis-Ersatzteile verwendet werden.

2 Ausstattung

2.1 Lieferumfang

Der Umrüstsatz der SolvisControl SC-1 auf SC-2 beinhaltet folgende Komponenten:

Karton Umrüstsatz

- Regelungskonsole mit Zentralregler und Netzbaugruppe
- Buchsenleisten
- Außenfühler
- Scharnierhälften mit Schrauben
- Volumenstromgeber VSG-W
- Rohrsatz WWS-24 mit Dichtungen

Dokumentation

- Umrüstanleitung (vorliegend), SolvisControl Bedienungsanleitung - Installateur (L 35), SolvisControl Bedienungsanleitung - Anlagenbetreiber (L 30), SolvisControl Anschlusspläne und Anlagenschemata (L 38), SolvisControl Protokoll Heizzeiten (L 33)

2.2 Zubehör

Raumfühler RF-SC-2:

Mit Raumtemperaturanzeige. Zum Anschluss an den Systemregler SolvisControl. Kann sowohl für gemischte als auch für ungemischte Heizkreise eingesetzt werden.

3 Umrüst-Montage

3.1 Allgemein

Dieser Umrüstsatz dient zum Umbau von Solvis-Systemen mit der SolvisControl SC-1 auf die SolvisControl SC-2 und beinhaltet alle erforderlichen mechanischen und elektronischen Komponenten.

Vorbereitungen:

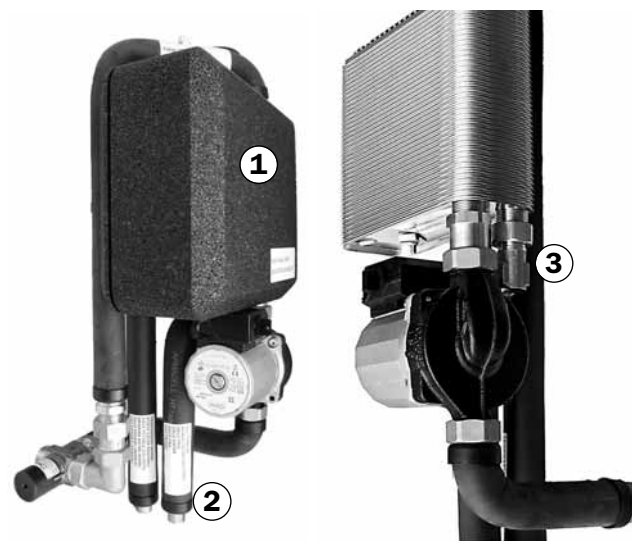
- Anlage am Hauptschalter ausschalten.
- 
 • Anlage und alle mit dem System verbundenen Geräte von der Stromversorgung trennen und gegen Wiedereinschalten sichern. (Das Ausschalten am Hauptschalter allein genügt nicht !)
- Seiten- und Frontverkleidung abnehmen.

3.2 Volumenstromgeber einbauen

Demontage Kaltwasserrohr:

- VORSICHT**
-  Bei direkter Sonneneinstrahlung besteht die Gefahr des Ausblasens der Solarflüssigkeit, wenn das Ausdehnungsgefäß (MAG) von der Sicherheitsgruppe demontiert wird.
- MAG nur in Zeiten ohne direkter Sonneneinstrahlung oder bei abgedeckten Kollektoren demontieren.

- Warmwasserstation trinkwasserseitig entleeren.
- Vorderseitige Isolierschale (1) vom Wärmetauscher abnehmen.
- Das Kaltwasser-Anschlussrohr (2) direkt am Wärmetauscheranschluss (3) lösen (ggf. MAG von der Sicherheitsgruppe demontieren - obigen Hinweis beachten!).
- Das Kaltwasser-Anschlussrohr (2) bauseitig lösen und herausnehmen.



WWS-24 Ansicht von links

WWS-24 Ansicht von rechts

Vormontage Kaltwasser-Anschlussbogen:

Aus Platzmangel ist eine Vormontage des Kaltwasser-Anschlussbogens erforderlich.

- Den Kaltwasser-Anschlussbogen (1) zunächst mit dem Anschlusswinkel (2) verbinden, in einer Flucht ausrichten und fest anziehen (Dichtung).

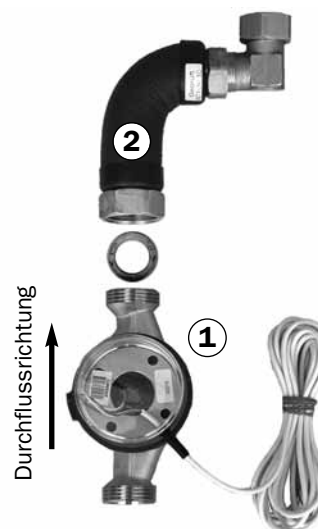


Vormontage Kaltwasser-Anschlussbogen

DE

Vormontage Volumenstromgeber VSG-W:

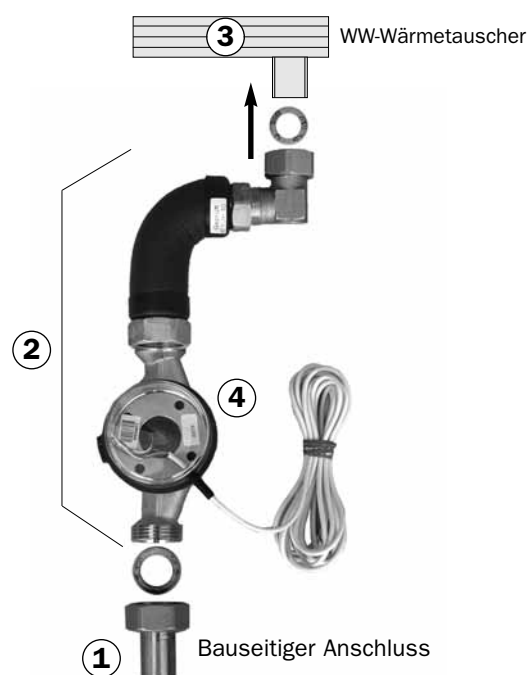
- Volumenstromgeber VSG-W (1) wie im Bild rechts zu sehen in Durchflussrichtung mit dem Kaltwasser-Anschlussbogen (2) fest verbinden – Am Gehäuse des VSG-W ist die Durchflussrichtung mit einem Pfeil gekennzeichnet (Dichtung).



Vormontage Volumenstromgeber

Montage am WW-Wärmetauscher:

- Beiliegenden Anschlussfitting (1) mittels Pressfitting oder Klemmringverschraubung an bauseitiger Kaltwasserleitung montieren.
- Die vormontierte Einheit (2) am Warmwasser-Wärmetauscher (3) zunächst lose verschrauben, damit die Einheit noch ausgerichtet werden kann (Dichtung).
- Bauseitiger Kaltwasseranschluss mit Anschlussfitting am Volumenstromgeber (4) zunächst lose verschrauben (Dichtung).
- Komplette Einheit ausrichten und alle Anschlüsse fest anziehen.
- Warmwasserstation trinkwasserseitig wieder füllen.
- Dichtigkeit der Anschlüsse überprüfen.
- MAG ggf. wieder an die Sicherheitsgruppe montieren.



Montage am WW-Wärmetauscher

Fühler am WW-Wärmetauscher demontieren:

- Warmwasser-Rücklauffühler (T5 bzw. S7) vom WW-Wärmetauscher entfernen, da er mit der SolvisControl SC-2 nicht mehr verwendet wird.
- Die Fühlerleitung komplett aus dem Kabelbaum entfernen und von den Anschlussklemmen abklemmen.
- Vorderseitige Isolierschale wieder auf den Wärmetauscher aufstecken.



Warmwasser-Rücklauffühler demontieren

3.3 Regelungskonsole wechseln

Regelungskonsole SC-1 ausbauen:

- Schutzabdeckung (1) der Netzplatine an der alten Regelungskonsole SC-1 durch Lösen von zwei Schrauben (2) entfernen.

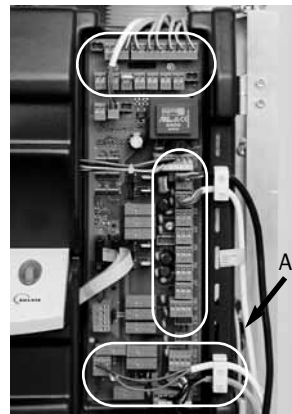


Alte Regelungskonsole

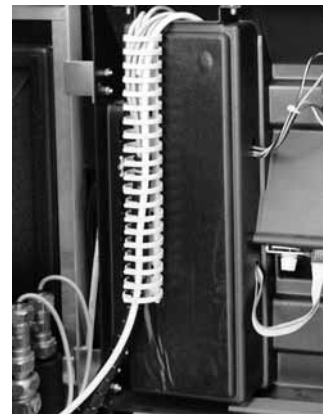


Vor dem Entfernen der Anschlussleitungen, Bezeichnungen der Buchsenleisten überprüfen und ggf. beschriften. Die Polarität der Anschlüsse am Analogausgang A15 - sofern benutzt - beschriften.

- Alle von außen kommenden Anschlussleitungen (beginnend mit dem Netzanschluss) von der Netzplatine abziehen (Bild links).
- Alle Zugentlastungen lösen und die Leitungen von der Regelungskonsole abnehmen.
- Kabelbaum und weitere Leitungen aus dem rückwärtigen Kabelkanal entfernen (Bild rechts).
- Die Anschlussleitung (A2 siehe Pfeil) zur Warmwasserpumpe komplett entfernen, da diese an der neuen Regelungskonsole SC-2 bereits aufgelegt ist.



Anschlussleitungen entfernen



Leitungen aus Kabelkanal entfernen

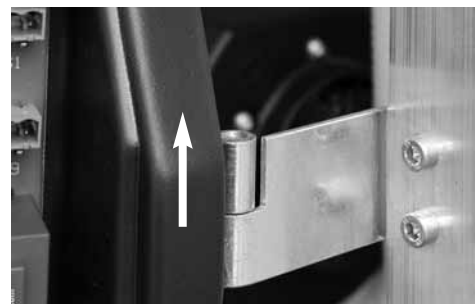
Befestigungsvarianten:



Die Befestigung der Regelungskonsole erfolgt mittels Scharnieren, die je nach Baujahr in zwei unterschiedlichen Varianten eingesetzt wurden.

Aushängbare Variante

- Die alte Regelungskonsole nach oben aus den Scharnieren aushängen (siehe Bild).



Aushängbare Variante

Feste Variante

Diese Regelungskonsole kann nicht ausgehängt werden, da ein festes Scharnierband eingesetzt wurde.

- Scharniere vom Rahmen abschrauben (Bild links) und gegen die beiliegenden Scharnierhälften ersetzen (Bild rechts).



Feste Variante



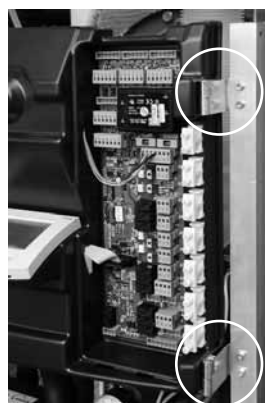
Scharnierhälfte

Umrüst-Montage

DE

Regelungskonsole SC-2 einbauen:

- Neue Regelungskonsole einhängen.



Neue Regelungskonsole einhängen

- Kabelbaum und weitere Leitungen wieder im rückwärtigen Kabelkanal verlegen.



Leitungen in Kabelkanal einlegen

Leitung des Volumenstromgebers VSG-W verlegen:



Um Störungen zu vermeiden, darf die Leitung nicht in der Nähe Netzspannung führender Leitungen verlegt werden.

- Die Leitung des Volumenstromgebers links in den Kabelkanal des Fühlerkabelbaums entlang nach oben zur Netzbaugruppe führen (siehe Pfeile).



Leitung VSG-W verlegen

Regelungskonsole schließen:

- Überprüfen, ob alle Leitungen sorgfältig verlegt sind.
- Regelungskonsole schließen und verriegeln.

3.4 Ein- und Ausgangsbelegung

Die Bezeichnungen und die örtliche Anordnung der Ein- und Ausgänge hat sich zu den Vorgängerversionen teilweise verändert. In den Tabellen werden die alten und die neuen Bezeichnungen gegenübergestellt.



Vergleiche hierzu den Anschlussplan aus
→ **L 38: „Anschlusspläne und Anlagenschemata“ und den Anschlussplan der Montageanleitung des vorhandenen Systems.**

Übersicht der Eingänge:

Bezeichnung	SC-1 vor 02.2006	SC-1 ab 02.2006	SC-2
Speicher oben	T1	S1	S1
Warmwasser	T2	S2	S2
Speicherreferenz	T4	S3	S3
Heizungspuffer oben	HPo	S4	S4
Solar-Vorlauf	TSV	S5	S5
Solar-Rücklauf	TSR	S6	S6
Warmwasser Rücklauf	T5	S7	—
Solar-Druckschalter	—	—	S7
Kollektorfühler	T3	S8	S8
Heizungspuffer unten	HPu	S9	S9
Außenfühler	AF	S10	S10
Zirkulation	T6	S11	S11
Vorlauf HK1	T _{VL1}	S12	S12
Vorlauf HK2	T _{VL2}	S13	S13
Raumsensor 1 RS-SC	RF1	S14	extra / frei
Volumenstromsensor	VS	S15	extra / frei
Raumsensor 2 RS-SC	RF2	S16	extra / frei
Volumenstromgeber 1	—	—	S17
Volumenstromgeber 2	—	—	S18
Raumfühler 1 RF-SC-2	—	—	R1
Raumfühler 2 RF-SC-2	—	—	R2
Raumfühler 3 RF-SC-2	—	—	R3
Analogeingang 1	—	—	I1
Analogeingang 2	—	—	I2
Analogeingang 3	—	—	I3



Alte Raumfühler RS-SC sind nicht mehr mit der neuen Regelung verwendbar und dürfen nicht angeschlossen werden.

Die neuen Raumfühler RF-SC-2 (Zubehör) werden nicht mehr als Sensoreingang beschaltet, sondern über separate Eingänge mit den Bezeichnungen R1 bis R3 → **Anschluss unter „Raumfühler R1 - R3“ Seite 12.**

Übersicht der Ausgänge:

Bezeichnung	SC-1 vor 02.2006	SC-1 ab 02.2006	SC-2
Solarpumpe	P _{SOLAR}	A1	A1
WW-Pumpe	P _{WW}	A2	A2
Heizungspumpe 1	P _{HZG.1}	A3	A3
Heizungspumpe 2	P _{HZG.2}	A4	A4
Zirkulationspumpe	P _{ZIRKU}	A5	A5
Kesselpumpe	Opt.1	A6	A6
Solar2 / Ladepumpe	Opt.2	A7	A7
Mischer 1 (Auf/Zu)	SM 1	A8/A9	A8/A9
Mischer 2 (Auf/Zu)	SM 2	A10/A11	A10/A11
Wärmeanforderung	Brenner	A12	A12
Brennerst.2 / Pumpe	Opt.3	A13	A13
Entstörung / Brenner	Opt.4	A14	A14
Analogausgang 1	Analog	A15	O1
Analogausgang 2	—	—	O2
Analogausgang 3	—	—	O3



Die Anordnung der Buchsenleiste der Analogausgänge O1 bis O3 ist auf der neuen Netzbaugruppe SC-2 im Gegensatz zur SC-1 um 180° gedreht.

Beim Umklemmen von (Analog/A15) auf die richtige Polarität achten.

DE 4 Anschluss der SC-2-Netzbaugruppe

Für den Anschluss der Netzbaugruppe gibt es allgemeingültige und systemspezifische Beschaltungen.

Individuelle Anschlüsse werden an entsprechender Stelle erläutert.



Alle bisherigen Buchsenleisten (blau) auf die neuen Buchsenleisten (grün) umrüsten. Somit sind alle Beschriftungen eindeutig und unverwechselbar.



Um Verdrahtungsfehler und Verwechslungen zu vermeiden, empfehlen wir, die Leitungen einzeln der Reihe nach auf die neuen Buchsenleisten umzuklemmen.

4.1 Anschluss der Eingänge

1. Fühlereingänge

Eingänge S1 - S6:

- Anschlussleitungen S1 - S3 des Fühlerkabelbaumes auf neue Klemmen übernehmen.
- Buchsenleiste S1 - S3 auf Netzbaugruppe aufstecken.
- Anschlussleitungen S4 - S6 des Fühlerkabelbaumes auf neue Klemmen übernehmen.
- Buchsenleiste S4 - S6 auf Netzbaugruppe aufstecken.

Eingänge S7 - S9:



Fühlereingang S7 ist bereits mit einer Brücke versehen und wird nicht beschaltet.

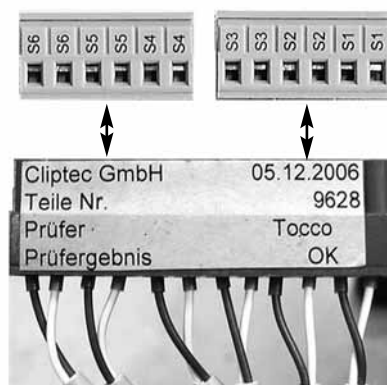
- Kollektorfühler (T3/S8) auf neue Klemmen S8 umklemmen.
- Heizungspuffer unten (HPu/S9) - sofern vorhanden - auf neue Klemmen S9 umklemmen (Die Nachrüstung des Fühlers ist nicht erforderlich).
- Buchsenleiste S7 - S9 auf Netzbaugruppe aufstecken.

Eingänge S10 - S12:

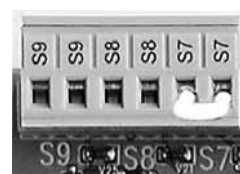


Der alte Außenfühler kann nicht weiterverwendet werden. Er ist gegen den beiliegenden Außenfühler auszutauschen.

- Außenfühler austauschen (Umrüstsatz).
- Außenfühler (AF/S10) auf neue Klemmen S10 umklemmen.
- Zirkulationsfühler (T6/S11) auf neue Klemmen S11 umklemmen.
- Vorlauf HK1 (T-VL1/S12) auf neue Klemmen S12 umklemmen.
- Buchsenleiste S10 - S12 auf Netzbaugruppe aufstecken.



Fühlerkabelbaum umklemmen



Eingänge S7 bis S9



Eingänge S10 bis S12

Umrüst-Montage

DE

Eingänge S13 - S18:

- Vorlauf HK2 (T-VL2/S13) auf neue Klemmen S13 umklemmen.



Alter Raumsensor 1 RS-SC (RF1/S14) darf nicht weiterverwendet werden, Siehe hierzu → **Anschluss unter „Raumfühler R1 - R3“ S. 12.**

- Eingang S14 und S15 wird individuell verwendet. Siehe hierzu den Anschlussplan des Systems (→ **L38: „Anschlusspläne und Anlagenschemata“**).
- Volumenstromsensor Solarkreis (VS/S15) auf neue Klemmen S17 umklemmen.
- Buchsenleiste S13 - S15 auf Netzbaugruppe aufstecken.



Eingänge S13 bis S15



Alter Raumsensor 2 RS-SC (RF2/S16) darf nicht weiterverwendet werden. Siehe hierzu → **Anschluss unter Raumfühler R1 - R3“ S. 12.**

- Eingang S16 wird individuell verwendet. Siehe hierzu den Anschlussplan des Systems (→ **L38: „Anschlusspläne und Anlagenschemata“**).
- Volumenstromgeber VSG-W von der Warmwasserstation auf Eingang S18 aufklemmen (Polarität ist nicht von belang).
- Buchsenleiste S16 - S18 auf Netzbaugruppe aufstecken.



Eingänge S16 bis S18

2. Analogeingänge

Analogeingänge I1 - I3:



Diese Eingänge werden zur Zeit noch nicht verwendet und bleiben unbeschaltet.



Eingänge I1 bis I3

Umrüst-Montage

DE

Raumfühler R1 - R3:



Der alte Raumsensor RS-SC ist für die neue Solvis-Control-SC-2 nicht verwendbar und darf nicht angeschlossen werden.

- Im Zubehör erhältlich ist der neue Raumfühler RF-SC-2 mit Raumtemperaturanzeige (Bild rechts).



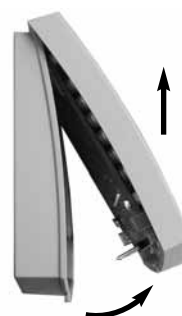
Vor dem Anschluss ist die Heizungsanlage unbedingt spannungsfrei zu schalten!



Der Raumfühler sollte im kältesten zu beheizenden Raum installiert werden. Die Montage sollte nicht in unmittelbarer Nähe einer Wärmequelle und nicht im Bereich des Fensters erfolgen. In diesem Raum sollten keine Thermostatventile eingebaut sein.



Raumfühler RF-SC-2



Öffnen des Gehäuses

2. Anschluss am Raumfühler

Der Anschluss erfolgt mit einer Zweidrahtleitung an die zweipolige Klemme des Raumfühlers unter Beachtung der Polarität (siehe Bild rechts). Die Spannungsversorgung sowie die Datenübertragung erfolgt über diese Leitung von der Netzbaugruppe aus.



Anschluss des Raumfühlers

3. Anschluss an die Netzbaugruppe

Die Zweidrahtleitung wird auf eines der Klemmenpaare (R1 bis R3) der Netzbaugruppe angeschlossen, wobei die Polarität beachtet werden muss. Der Raumfühler ist mit einem Verpolschutz versehen, so dass auch bei falscher Polarität kein Schaden entsteht.

4. Zusammenbau

Wenn die Leitung angeschlossen ist, kann der Raumfühler wieder verschlossen werden. Vor dem Schließen prüfen, ob Stecker und Buchsenleiste der Steckverbindung fluchten. Erfolgt nach dem Einschalten der Anlage keine Anzeige auf dem Display, sind möglicherweise die Anschlussleitungen verpolt.

4.2 Anschluss der Ausgänge

1. Schaltausgänge

Ausgänge A1 - A14:

 Der Ausgang (Pww/A2) ist bereits mit einer Anschlussleitung für die Warmwasserpumpe versehen und auf A2 gesteckt.

- Die bereits aufgesteckte Anschlussleitung A2 im seitlichen Kabelkanal verlegen und auf WW-Pumpe aufstecken.
- Alle weiteren Buchsenleisten der Ausgänge A1 - A14 entsprechend der Klemmenbezeichnung auf die neuen Klemmen A1 - A14 umklemmen.



Siehe hierzu → **L 38: „Anschlusspläne und Anlagenschemata“**

- Alle Buchsenleisten A1 - A14 den Angaben entsprechend auf Netzbaugruppe aufstecken.

2. Analogausgänge

Analogausgänge 01 - 03:

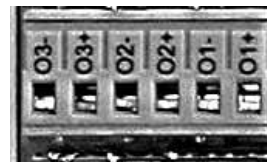


Die Anordnung der Buchsenleiste der Analogausgänge 01 bis 03 ist auf der neuen Netzbaugruppe SC-2 im Gegensatz zur SC-1 um 180° gedreht. Beim Umklemmen von (Analog/A15) auf die richtige Polarität achten.

- Analogausgang (Analog/A15) auf die Klemmen 01 unter Beachtung der **richtigen Polarität** umklemmen.
- Buchsenleiste 01 - 03 auf Netzbaugruppe aufstecken.



Die Analogausgänge 02 und 03 werden zur Zeit noch nicht verwendet und bleiben unbeschaltet.



Analogausgänge 01 bis 03

DE 4.3 Sonstige Beschaltung

1. Buchsenleisten

➡ SolvisMax Gas

Buchsenleiste ST1/ST2:

Diese ist bereits mit zwei Brücken richtig bestückt.



Wird ein Abgas-Sicherheitstemperaturbegrenzer (ASTB) eingesetzt (z.B. Vorschrift in der Schweiz):

- Die Brücke von den Kontakten ST - 2 entfernen.
- Die Leitung vom ASTB auf die Kontakte **ST - 2** aufklemmen.

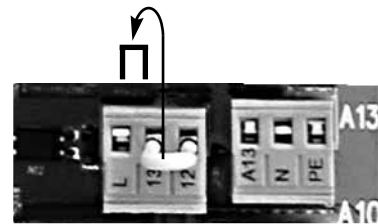
Buchsenleiste L/13/12 (links neben A13):

Diese ist mit einer Brücke zwischen den Kontakten 12 - 13 vorbestückt.

- Die Brücke von den Kontakten 12 - 13 entfernen und auf die Kontakte **L - 13** umsetzen.
- Die Buchsenleiste auf Netzbaugruppe aufstecken.



ST1/ST2 mit 2 Brücken



L/13/12 mit Brücke auf L - 13

➡ SolvisMax Futur/Solo/Integral

Buchsenleiste ST1/ST2:

Diese ist bereits mit zwei Brücken richtig bestückt.

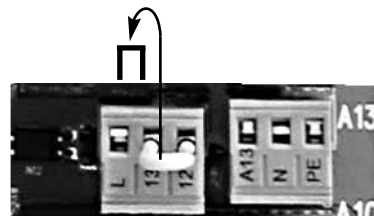
Buchsenleiste L/13/12 (links neben A13):

Diese ist mit einer Brücke zwischen den Kontakten 12 - 13 vorbestückt.

- Die Brücke von den Kontakten 12 - 13 entfernen und auf die Kontakte **L - 13** umsetzen.
- Die Buchsenleiste auf Netzbaugruppe aufstecken.



ST1/ST2 mit 2 Brücken



L/13/12 mit Brücke auf L - 13

➡ SolvisMax Öl BW

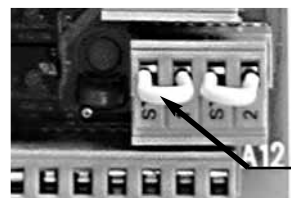
Buchsenleiste ST1/ST2:

Diese ist bereits mit zwei Brücken vorbestückt.

- Die Brücke von den Kontakten ST - 1 entfernen.
- Die Leitung vom mSTB auf die Kontakte **ST - 1** aufklemmen.
- Buchsenleiste auf Netzbaugruppe aufstecken.

Buchsenleiste L/13/12 (links neben A13):

Diese ist mit einer Brücke zwischen den Kontakten **12 - 13** richtig bestückt.



Brücke ST - 1 entfernen
und mSTB aufklemmen

ST1/ST2 mit Brücke auf ST - 2



L/13/12 mit Brücke auf 12 - 13

SolvisMax Öl NT

Buchsenleiste ST1/ST2:

Diese ist bereits mit zwei Brücken vorbestückt.

- Die Brücke von den Kontakten ST - 1 entfernen.
- Die Leitung vom mSTB auf die Kontakte **ST - 1** aufklemmen.
- Buchsenleiste auf Netzbaugruppe aufstecken.



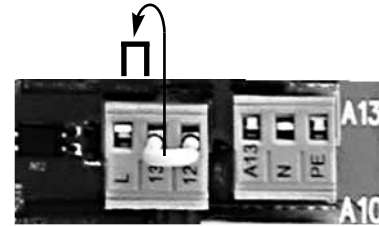
Brücke ST - 1 entfernen
und mSTB aufklemmen

ST1/ST2 mit Brücke auf ST - 2

Buchsenleiste L/13/12 (links neben A13):

Diese ist mit einer Brücke zwischen den Kontakten 12 - 13 vorbestückt.

- Die Brücke von den Kontakten 12 - 13 entfernen und auf die Kontakte **L - 13** umsetzen.
- Die Buchsenleiste auf Netzbaugruppe aufstecken.



L/13/12 mit Brücke auf L - 13

2. Spannungsversorgung

Netzanschluss:

- Netzanschlussleitung entsprechend der Klemmenbezeichnung auf neue Klemmen umklemmen.
- Buchsenleiste für Netzanschluss auf Netzbaugruppe aufstecken.

4.4 Abschließende Überprüfungen

- Prüfen, ob alle Leitungen sorgfältig verlegt sind und beim Schließen der Regelungskonsole nicht eingeklemmt werden.
- Zugentlastungen mit Gefühl anziehen.
- Prüfen, ob alle Buchsenleisten (auch die unbeschaltesten) auf der Netzbaugruppe gesteckt sind.
- Schutzabdeckung (1) der Netzplatine an der Regelungskonsole mit zwei Schrauben (2) befestigen.
- Regelungskonsole ggf. schließen und verriegeln (3).
- Seiten und Frontverkleidung wieder anbringen.
- Stromversorgung der Anlage und alle mit dem System verbundenen Geräte wieder einschalten.



Regelungskonsole SC-2

DE 5 Wiederinbetriebnahme

5.1 Allgemeines

Die Wiederinbetriebnahme erfolgt in mehreren Schritten:

- Initialisierung der SolvisControl
- Grundeinstellung Heizung, Warmwasser, ggf. Zirkulation
- Grundeinstellung Solarkreis
- Endkontrolle und Übergabe

5.2 Initialisierung der SolvisControl

1. Anlage einschalten

Einschalten der Anlage über den Hauptschalter.



Falls die Bedienung des Systemreglers noch nicht bekannt ist, finden Sie im

→ Kap. „Bedienung der SolvisControl“ der Bedienungsanleitung L 30 eine Einführung.

2. Initialisierung der SolvisControl



Durchführen der beschriebenen Schritte zur Erstinbetriebnahme nach → Kap. „Erstinbetriebnahme“ der Bedienungsanleitung L 35.

5.3 Grundeinstellungen



Überprüfen und Korrigieren der voreingestellten Werte und Einstellungen nach → Kap. „Grundeinstellung Heizung, Wasser und ggf. Zirkulation“ der Bedienungsanleitung L 35.



Überprüfen und Korrigieren der voreingestellten Werte und Einstellungen nach → Kap. „Grundeinstellung Solarkreis“ der Bedienungsanleitung L 35.

5.4 Endkontrolle und Übergabe

1. Endkontrolle

- Prüfen aller Ein- und Ausgänge:



→ Kap. „Endkontrolle und Übergabe“ der Bedienungsanleitung L 35.

2. Übergabe an den Benutzer

- Betreiber in die Fachnutzer-Bedienung einweisen.
Einstellungen für Heizung, Warmwasser und Zirkulation erklären.

Conversion Kit for SolvisControl SC-1 to SC-2

Contents

1 Safety Notes	19
2 Equipment	19
2.1 Scope of delivery	19
2.2 Accessories	19
3 Conversion Installation	20
3.1 General	20
3.2 Installing the volume flow encoder	20
3.3 Changing the control console	22
3.4 Input and output assignments	24
4 Connecting the SC-2 Mains Module	25
4.1 Connecting inputs	25
4.2 Connecting outputs	28
4.3 Other switching	29
4.4 Final checks	30
5 Resuming Operation	31
5.1 General information	31
5.2 Initialising SolvisControl	31
5.3 Basic settings	31
5.4 Final check and handover	31

EN Information about these instructions

These instructions are intended for you as a technician from an installation company. The required installation specifications are provided here.

We recommend that you participate in a Solvis training course for safe and proper installation.

The instructions must be kept with the system so that they are available if required later.

As we are interested in improving our technical documentation, we appreciate feedback of any kind.

Interested system operators should contact their installer.

Using these instructions

These instructions summarise the installation procedure for converting/retrofitting **Solvis systems SolvisMax Gas, Oil BW, Oil NT, Future, Solo and SolvisIntegral**.

The adjacent references show if there are differing or special equipment characteristics or installation steps for these products.

SolvisMax Gas	 SolvisMax Gas
SolvisMax Oil BW	 SolvisMax Oil BW
SolvisMax Oil NT	 SolvisMax Oil NT
SolvisMax Future, Solo, SolvisIntegral	 SolvisMax Future/Solo/Integral

Symbols used



Caution

This symbol indicates minor to serious risks and dangers arising from non-observance: for example: health risks, damage to property, materials or equipment.



Different document

This symbol refers to an additional document.



Information and notes

This symbol indicates

- useful information and work tips, as well as
- important notes for correct operation of the system

1 Safety Notes



Make sure that you are familiar with the following safety notes before beginning installation. This is for your own safety.
Also observe the relevant safety regulations of the EN (European standard) and the VDE [German Association for Electrical, Electronic & Information Technologies].

Work only to be performed by qualified technicians: Conversion may only be carried out by qualified technicians from specialist heating companies. Solvis regularly provides training courses. Only qualified electricians may work on live parts.

Observation of regulations:



Observe these instructions for installation. Solvis is not liable for damage resulting from non-observance of these instructions.



When working on the SolvisMax, it must be disconnected from the mains and secured from being switched back on. This applies to all appliances connected to the system.



In an emergency or risk situation:

- Switch off the mains voltage immediately.
- In case of fire, use a suitable fire extinguisher.

Observe the following regulations when installing the system:

- DIN EN 1717 Protection of drinking water
- DIN 1988 Technical regulations for drinking water supply systems (TRWI)
- DIN EN 806 Technical regulations for installations inside buildings conveying water for human consumption
- VDE 0100/DIN IEC 60364 Erection of low voltage systems

Do not modify any of the components of the SolvisMax. Only use original Solvis spare parts.

2 Equipment

2.1 Scope of delivery

The conversion kit for the SolvisControl SC-1 to SC-2 includes the following components:

Conversion kit box

- Control console with central controller and mains module
- Socket boards
- Outdoor sensor
- Hinge wings with screws
- Volume flow encoder VSG-W
- Pipe set WWS-24 with gaskets

Documentation

- Conversion instructions (enclosed), SolvisControl operating instructions – installer (L35), SolvisControl operating instructions – system operator (L30), SolvisControl connection and system diagrams (L 38), SolvisControl heating times report (L 33)

2.2 Accessories

Room sensor RF-SC-2:

With room temperature display. For connection to the SolvisControl system controller. Can be used for both mixed and unmixed heating circuits.

EN 3 Conversion Installation

3.1 General

This conversion kit converts Solvis systems with SolvisControl SC-1 to SolvisControl SC-2 and contains all the required mechanical and electrical components.

Preparation:

- Switch off the system at the main switch.
- ⚠ • Disconnect the system and all the connected appliances from the power supply and secure against being switched back on. (Switching off only at the main switch is not sufficient!)
- Remove the side and front casings.

3.2 Installing the volume flow encoder

Removing the cold water pipe:

CAUTION

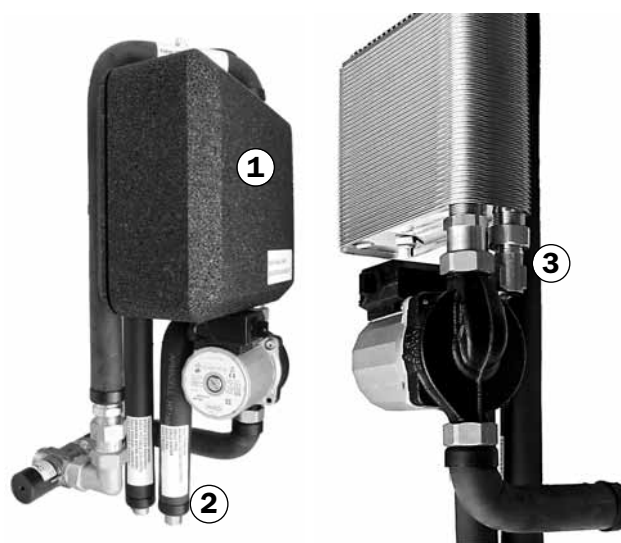
- ⚠ When exposed to direct sunlight, there is a risk of the solar liquid blowing out when the expansion vessel (MAG) is removed from the safety group. The MAG should only be removed when not exposed to direct sunlight, or when the collectors have been covered.

- Empty the hot water station from the drinking water side.
- Remove the front insulation shell (1) from the heat exchanger.
- Loosen the cold water connection pipe (2) directly at the heat exchanger connection (3). (If necessary, remove the MAG from the safety group - observe the above information.)
- Loosen the cold water connection pipe (2) on-site and remove.

Pre-assembly of the cold water connection elbow:

Due to lack of space, it is necessary to pre-assemble the connection elbow.

- Connect the cold water connection elbow (1) first to the connection angle (2), align with each another and tighten firmly (gasket).



WWS-24 View from left

WWS-24 View from right



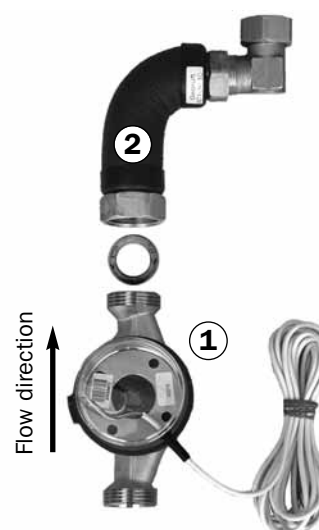
Pre-assembly of the cold water connection elbow

Conversion Installation

EN

Pre-assembling volume flow encoder VSG-W:

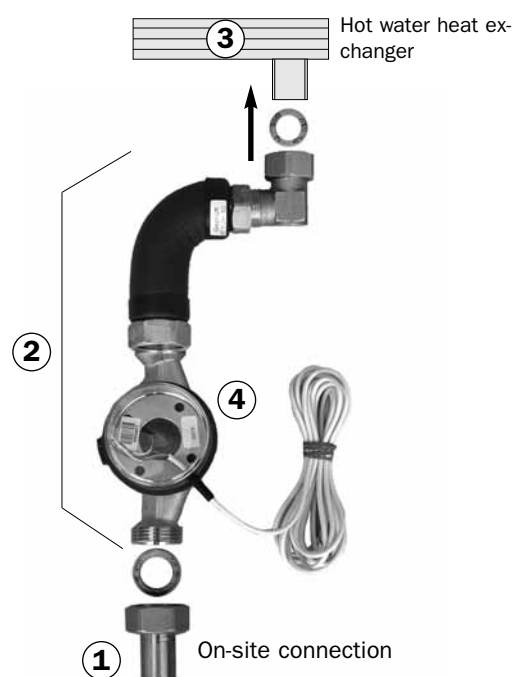
- Connect volume flow encoder VSG-W (1) as seen in figure right, securely to the cold water connection elbow (2) in the direction of flow. The flow direction is marked on the housing of the VSG-W with an arrow (gasket).



Pre-assembly volume flow encoder

Installation on hot water heat exchanger:

- Install the accompanying connection fitting (1) by means of a press fitting or a clamp ring screw connection to the on-site cold water line.
- Loosely screw the preassembled unit (2) to the hot water heat exchanger (3), so that the unit can still be aligned (gasket).
- Loosely screw the on-site cold water connection to the connection fitting on the volume flow encoder (4) (gasket).
- Align the complete unit and tighten all connections.
- Fill the hot water station from the drinking water side.
- Check the connections for leaks.
- If necessary, re-install the MAG on the safety group.



Installation on hot water heat exchanger

Removal of sensor on hot water heat exchanger:

- Remove hot water return sensor (T5 and/or S7) from the hot water heat exchanger, because it is no longer used in the SolvisControl SC-2.
- Remove the entire sensor line from the cable tree and disconnect from the connection terminals.
- Re-attach the front insulation shell on the heat exchanger.



Removing the hot water return sensor

EN 3.3 Changing the control console

Remove control console SC-1:

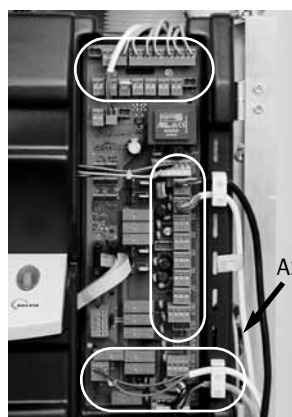
- Remove the protective housing (1) of the main circuit board from the old control console SC-1 by loosening the two screws (2).



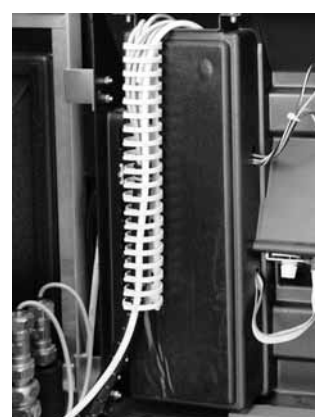
Old control console

i Check and, if necessary, label the socket boards before the connection lines are removed. Label the polarity of the connections of the analogue output A15, if used.

- Remove all the connection lines coming from outside (starting with mains connection) from the mains circuit board (figure left).
- Loosen all the strain relief devices and remove the lines from the control console.
- Remove the cable tree and other lines from the rear cable channel (figure right).
- Remove the entire connection line (A2 see arrow) to the hot water pump, because this has already been positioned in the new control console SC-2.



Removing connection lines



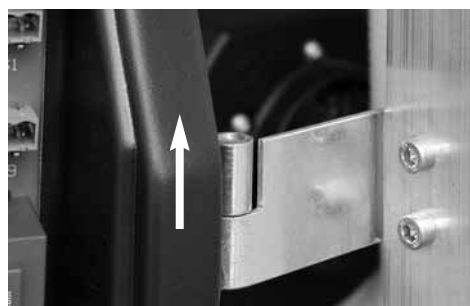
Removing lines from the cable channel

Mounting versions:

i The control console is mounted by means of hinges which, depending on the year of construction, are available in two different versions.

Lift-out version

- Pull the old control console in an upwards direction and lift out of the hinges (see figure).



Lift-out version

Fixed version

This control console cannot be lifted out, because a fixed hinge has been used.

- Unscrew the hinge from the frame (figure left) and replace with the accompanying hinge wing (figure right).



Fixed version

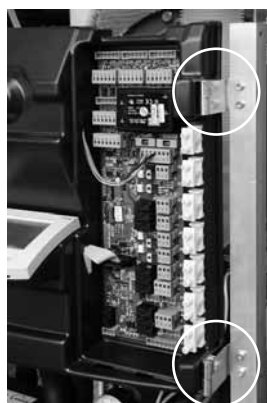


Hinge wing

Conversion Installation

Install control console SC-2:

- Hinge-in new control console.



Hinging-in new control console

- Route the cable tree and other lines back through the rear cable channel.



Routing lines in the cable channel

Route line of the volume flow encoder VSG-W:



To prevent faults, do not route the line near live lines carrying mains voltage.

- Position the line of the volume flow encoder left in the cable channel of the sensor cable tree, along up to the mains module (see arrow).



Routing the VSG-W line

Close control console:

- Check that all lines have been carefully routed.
- Close control console and lock.

EN 3.4 Input and output assignments

Some of the designations and the local distribution of the inputs and outputs are different to previous versions. The old and new designations can be compared in the table.



Compare the connection diagram from
→ L 38: “**Connection and system diagrams**”
and the **connection plan from the installation instructions of the existing system.**

Overview of inputs:

Description	SC-1 before 02.2006	SC-1 after 02.2006	SC-2
Sto. tank top	T1	S1	S1
Hot water	T2	S2	S2
Sto. tank reference	T4	S3	S3
Heating buffer top	HPo	S4	S4
Solar flow	TSV	S5	S5
Solar return	TSR	S6	S6
Hot water return	T5	S7	—
Solar pressure switch	—	—	S7
Collector sensor	T3	S8	S8
Heating buffer bottom	HPu	S9	S9
Outdoor sensor	AF	S10	S10
Circulation	T6	S11	S11
HC1 flow	T _{VL1}	S12	S12
HC2 flow	T _{VL2}	S13	S13
Room sensor 1 RS-SC	RF1	S14	extra / free
Volume flow sensor	VS	S15	extra / free
Room sensor 2 RS-SC	RF2	S16	extra / free
Volume flow encoder 1	—	—	S17
Volume flow encoder 2	—	—	S18
Room sensor 1 RF-SC-2	—	—	R1
Room sensor 2 RF-SC-2	—	—	R2
Room sensor 3 RF-SC-2	—	—	R3
Analogue input 1	—	—	I1
Analogue input 2	—	—	I2
Analogue input 3	—	—	I3



The old room sensors RS-SC are no longer usable with the new controller and must not be connected. The new room sensors RF-SC-2 (Accessories) are no longer wired as a sensor input; instead there are separate inputs with the designations R1 to R3.
→ **Connection: refer to “Room sensor R1 - R3” page 27.**

Overview of outputs:

Description	SC-1 before 02.2006	SC-1 after 02.2006	SC-2
Solar pump	P _{SOLAR}	A1	A1
HW Pump	P _{WW}	A2	A2
Heating pump 1	P _{HZG.1}	A3	A3
Heating pump 2	P _{HZG.2}	A4	A4
Circulation pump	P _{ZIRKU}	A5	A5
Boiler pump	Opt.1	A6	A6
Solar2 / Load pump	Opt.2	A7	A7
Mixer 1 (on/off)	SM 1	A8/A9	A8/A9
Mixer 2 (on/off)	SM 2	A10/A11	A10/A11
Heating requirement	Brenner	A12	A12
Burner mal.2 / Pump	Opt.3	A13	A13
Interf. supp. / Burner	Opt.4	A14	A14
Analogue output 1	Analog	A15	O1
Analogue output 2	—	—	O2
Analogue output 3	—	—	O3



Compared to SC-1, the layout of the socket board of the analogue output O1 to O3 on the new mains module SC-2 has been rotated by 180°. When reconnecting (analogue/A15) ensure correct polarity.

4 Connecting the SC-2 Mains Module

For the connection of the mains module, there are general and system specific switchings.

Individual connections will be explained at the relevant point.



The old socket boards (blue) have been discontinued and are to be replaced with new socket boards (green). In this way, all labels and markings are unmistakable.



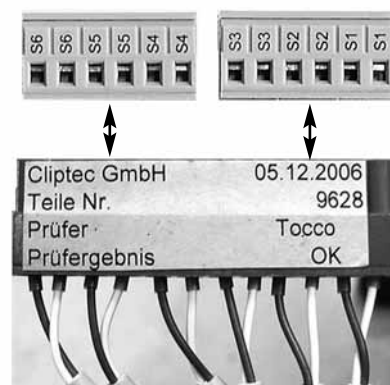
To avoid wiring errors and confusion, we recommend that the lines are reconnected to the socket boards separately and in order.

4.1 Connecting inputs

1. Sensor inputs

Inputs S1 - S6:

- Connect connection lines S1 - S3 of the sensor cable tree to the new terminals.
- Plug socket board S1 - S3 onto mains module.
- Connect connection lines S4 - S6 of the sensor cable tree to the new terminals.
- Plug socket board S4 - S6 onto mains module.



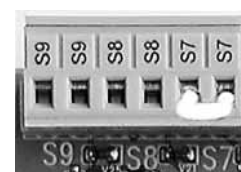
Reconnecting sensor cable tree

Inputs S7 - S9:



Sensor input S7 is already fitted with a jumper and requires no wiring.

- Reconnect the collector sensor (T3/S8) to the new terminals S8.
- Reconnect the heating buffer bottom (HPu/S9). – if available – to the new terminals S9 (the sensor does not need to be retro-fitted).
- Plug socket board S7 - S9 onto mains module.



Inputs S7 to S9

Inputs S10 - S12:



The old outside sensor cannot be used again. It is to be replaced with the accompanying outdoor sensor.

- Replace out door sensor (conversion kit).
- Reconnect the outdoor sensor (AF/S10) to the new terminals S10.
- Reconnect the circulation sensor (T6/S11) to the new terminals S11.
- Reconnect the flow HC1 (T-VL1/S12) to the new terminals S12.
- Plug socket board S10 - S12 onto mains module.



Inputs S10 to S12

Conversion Installation

EN

Inputs S13 - S18:

- Reconnect the flow HC2 (T-VL2/S13) to the new terminals S13.



The old room sensor 1 RS-SC (RF1/S14) may not be used again. For this refer to → **Connection under “Room sensor R1 - R3” page 27.**

- Inputs S14 and S15 are used individually. Refer to the system connection diagram (→ **L38: “Connection and system diagrams”**).
- Reconnect the Volume flow sensor (VS/S15) to the new terminals S17.
- Plug socket board S13 - S15 onto mains module.



The old room sensor 2 RS-SC (RF2/S16) may not be used again. Refer to → **Connection under “Room sensor R1 - R3” page 27.**

- Input S16 is used individually. Refer to the system connection diagram (→ **L38: “Connection and system diagrams”**).
- Connect volume flow encoder VSG-W from the hot water station to input S18 (polarity is not important).
- Plug socket board S16 - S18 onto mains module.



Inputs S13 to S15



Inputs S16 to S18

2. Analogue inputs

Analogue inputs I1 - I3:



These inputs are currently not used and remain unwired.



Inputs I1 to I3

Conversion Installation

EN

Room sensor R1 - R3:



The old room sensor RS-SC is not used with SolvisControl-SC-2 and must not be connected.

- The new room sensor RF-SC-2 with room temperature display is available in the accessories (figure right).



You must disconnect the heating system from the mains before making the connection.



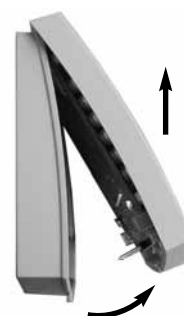
The room sensor must be installed in the coldest room you wish to heat. The installation must not be in close proximity to a heat source or near a window. No thermostat valves should be installed in this room.



Room sensor RF-SC-2

1. Open and install the room sensor

You must open the room sensor to mount the unit in the living space and to connect it to the SolvisControl system controller. To do this, use a screw driver to lift the front cover on the lower side. Then swing the front plate forward slightly and pull upwards to remove it (see figure at right). You can now mount the housing on the wall using the supplied wall plugs and screws.



Opening the housing

2. Connect to room sensor

Connect a two-conductor line to the room sensor's two-pin terminal, observing the proper polarity (see figure at right). The line from the mains module is used for both the voltage supply and data transfer.



Connecting the room sensor

3. Connect to mains module

Connect the two-wire line to one of the terminal pairs (R1 to R3) of the mains module, observing the correct polarity. The room sensor has polarity reversal protection so that it is not damaged if the polarity is incorrect.

4. Assembly

When the line is connected, the room sensor can be re-closed. Before closing, ensure that the plug and the socket board of the plug connection are aligned. If, after switching the system on, nothing is shown on the display, it could mean that the poles of the connection lines have been inverted.

EN 4.2 Connecting outputs

1. Switch outputs

Outputs A1 - A14:



The output (Pww/A2) has already been fitted with a connection line for the water pump and plugged on to A2.

- Route the already plugged connection line A2 in the side cable channel and attach to the hot water pump.
- Reconnect all the remaining socket boards of outputs A1 to A14 according to the terminal designation, to the new terminals A1 - A14.



Refer here to the → **L 38: "Connection and system diagrams"**

- Attach all socket boards A1 - A14 to the mains module according to the specifications.

2. Analogue outputs

Analogue outputs 01 - 03:



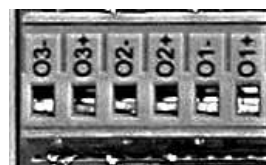
Compared to SC-1, the layout of the socket board of the analogue output 01 to 03 on the new mains module SC-2 has been rotated by 180°.

When reconnecting (analogue/A15) ensure **correct polarity**.

- Reconnect analogue output (analogue/A15) to terminal 01, observing the correct polarity.
- Plug socket board 01 - 03 onto mains module.



Inputs 02 und 03 are currently not used and remain unwired.



Analogue outputs 01 to 03

4.3 Other switching

1. Socket boards

➔ SolvisMax Gas

Socket boards ST1/ST2:

This has already been fitted correctly with two jumpers.



If an exhaust safety temperature limiter (ASTB) is fitted (e.g. regulation in Switzerland):

- Remove the jumper from contacts ST - 2.
- Connect the line from ASTB to contacts **ST - 2**.

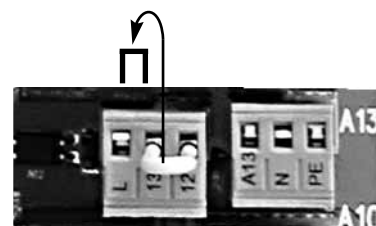
Socket board L/13/12 (left next to A13):

This has had a jumper pre-fitted between contacts 12 - 13.

- Remove the jumper from contacts 12 - 13 and transfer to contacts **L - 13**.
- Plug the socket board onto the mains module.



ST1/ST2 with two jumpers



L/13/12 with jumper on L - 13

➔ SolvisMax Future/Solo/Integral

Socket boards ST1/ST2:

This has already been fitted correctly with two jumpers.

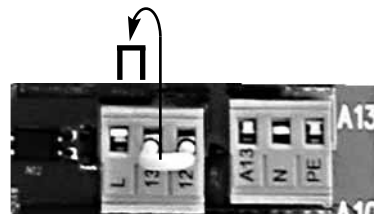
Socket board L/13/12 (left next to A13):

This has had a jumper pre-fitted between contacts 12 - 13.

- Remove the jumper from contacts 12 - 13 and transfer to contacts **L - 13**.
- Plug the socket board onto the mains module.



ST1/ST2 with two jumpers



L/13/12 with jumper on L - 13

➔ SolvisMax Oil BW

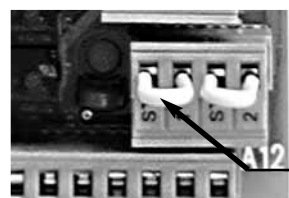
Socket boards ST1/ST2:

This has already been pre-fitted with two jumpers.

- Remove the jumper from the contacts ST - 1.
- Connect the line from mechanical safety temperature limiter (mSTB) to contacts **ST - 1**.
- Plug socket board onto mains module.

Socket board L/13/12 (left next to A13):

This has had a jumper fitted correctly between contacts **12 - 13**.



Remove jumper ST - 1 and connect the mechanical safety temperature limiter

ST1/ST2 with jumper on ST - 2



L/13/12 with jumper on 12 - 13

Conversion Installation

EN

➔ SolvisMax Oil NT

Socket boards ST1/ST2:

This has already been pre-fitted with two jumpers.

- Remove the jumper from contacts ST -1.
- Connect the line from mechanical safety temperature limiter(mSTB) to contacts **ST - 1**.
- Plug socket board onto mains module.



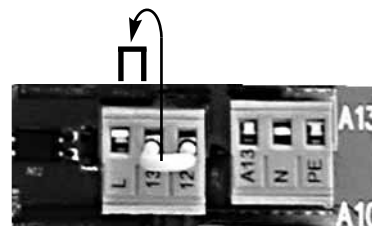
Remove jumper ST - 1 and connect the mechanical safety temperature limiter

ST1/ST2 with jumper on ST - 2

Socket board L/13/12 (left next to A13):

This has had a jumper pre-fitted between contacts 12 - 13.

- Remove the jumper from contacts 12 - 13 and transfer to contacts **L - 13**.
- Plug the socket board onto the mains module.



L/13/12 with jumper on L - 13

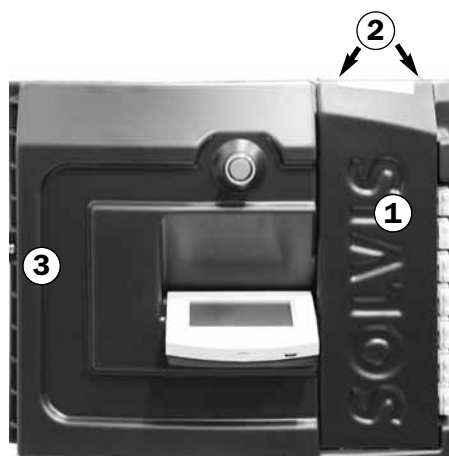
2. Voltage supply

Mains connection:

- Reconnect main power line, according to the terminal designation, to the new terminals.
- Plug socket board for the mains connection onto mains module.

4.4 Final checks

- Check that all lines have been carefully routed and have not been caught as the control console was closed.
- Carefully tighten the strain relief devices.
- Check that all the socket boards (including the unwired ones) have been plugged onto the mains module.
- Attach the protective housing (1) of the main circuit board to the control console with two screws (2).
- Close control console and lock as necessary (3).
- Reattach the side and front casings.
- Switch the power supply on again to the system and all the connected appliances.



Control console SC-2

5 Resuming Operation

5.1 General information

Resuming operation involves several steps:

- Initialisation of the SolvisControl
- Basic settings heating, hot water and, if required, circulation
- basic settings solar circuit
- Final check and handover

5.2 Initialising SolvisControl

1. Switch on the system Switch on the system using the main switch.

2. Initialisation of SolvisControl Carry out the steps described for startup in → **section “Startup” in the operating instructions L 35.**



In case you are not familiar with how to operate the system controller, refer to
→ **section “Operation of the SolvisControl” in the operating instructions L 30 for an introduction.**

5.3 Basic settings



Check and correct the preset values and settings. → **Section. “Basic settings heating, water and, where applicable, circulation” in the operating instructions L 35.**



Check and correct the preset values and settings.
→ **Section “Basic settings solar circuit” in the operating instructions L 35**

5.4 Final check and handover

1. Final check

- Check all inputs and outputs:



→ **Section “Final check and handover” in the operating instructions L 35.**

2. Handover to the user

- Instruct the operator regarding expert operation. Explain the settings for heating, hot water and circulation.

IT Kit di trasformazione SolvisControl da SC-1 a SC-2**Indice del contenuto**

1 Indicazioni per la sicurezza	34
2 Equipaggiamento	34
2.1 Volume di fornitura	34
2.2 Accessori	34
3 Montaggio di trasformazione	35
3.1 Generalità	35
3.2 Montaggio del misuratore di portata volumetrica	35
3.3 Sostituzione della console di regolazione	37
3.4 Occupazione degli ingressi e delle uscite	39
4 Collegamento al gruppo di rete SC-2	40
4.1 Collegamento degli ingressi	40
4.2 Collegamento delle uscite	43
4.3 Ulteriore cablaggio	44
4.4 Controlli conclusivi	45
5 Rimessa in funzione	46
5.1 Generalità	46
5.2 Inizializzazione di SolvisControl	46
5.3 Impostazioni di base	46
5.4 Controllo finale e consegna	46

Informazioni sulle istruzioni

Queste istruzioni sono concepite per i tecnici di una azienda di installazioni. Qui troverete le indicazioni necessarie per il montaggio.

Per un'installazione sicura e corretta si raccomanda la partecipazione ad un corso di addestramento presso la Solvis.

Le istruzioni devono rimanere nei pressi dell'impianto, in modo da essere a disposizione anche successivamente in caso di bisogno.

Poiché siamo interessati al costante miglioramento della nostra documentazione tecnica, Vi saremo grati per ogni tipo di riscontro.

Servizio assistenza clienti

IT

Si prega di notare che i seguenti numeri telefonici sono riservati ai tecnici specializzati. Gli esercenti di impianti interessati sono pregati di rivolgersi al proprio installatore.

Suntek Srl

Via delle Fabbriche, 2 - 39031 Brunico (BZ)
Tel.: 0474.556.022 - Fax: 0474.556.024
E-mail: info@suntek.it

Via Puccini, 1 - 24040 Madone (BG)
Tel.: 035.4939.020 - Fax: 035.90.00.982
E-mail: info@suntek-bergamo.it

Energia e Sole srl

Thomas Krause,
Podere dei Salci snc,
I-58053 Roccalbegna (GR) Loc. Santa Caterina,
Italy (Tuscany)
Tel: 0039-0564 - 98 09 13,
Fax: 0039-0564 - 38 68 90,
Mail: thomas@energia-e-sole.it
Web: www.energia-e-sole.it

Impiego di queste istruzioni

Queste istruzioni comprendono il montaggio di trasformazione dei sistemi **Solvis SolvisMax Gas, Gasolio BW, Gasolio NT, Futur, Solo e SolvisIntegral**.

I rimandi a lato indicano se per tali prodotti vi sono caratteristiche di equipaggiamento o fasi di montaggio diverse o speciali.

SolvisMax Gas

➡ **SolvisMax Gas**

SolvisMax Gasolio BW

➡ **SolvisMax Gasolio BW**

SolvisMax Gasolio NT

➡ **SolvisMax Gasolio NT**

SolvisMax Futur, Solo, SolvisIntegral

➡ **SolvisMax Futur/Solo/Integral**

Simboli usati



Attenzione!

Questo simbolo indica i pericoli che in caso di inosservanza delle indicazioni possono provocare danni alla salute da lievi a gravi, o danni ai materiali, agli oggetti e agli apparecchi.



Informazioni e segnalazioni!

Questo simbolo indica

- informazioni utili e semplificazioni per il lavoro, nonché
- importanti indicazioni per il corretto funzionamento dell'impianto



Cambio di documento!

Questo simbolo rimanda ad un ulteriore documento.

IT 1 Indicazioni per la sicurezza



Prima di iniziare l'installazione leggere le seguenti indicazioni per la sicurezza. Questo serve soprattutto per la tutela della propria persona. Fare attenzione alle prescrizioni di sicurezza relative alla EN (Norma Europea) e VDE (Unione Tedesca Elettrotecnici).



In caso di pericolo:

- Disinserire immediatamente la tensione di rete.
- In caso di incendio utilizzare estintori adeguati.

I lavori devono essere eseguiti solo da personale specializzato:

La trasformazione deve essere effettuata solo da personale qualificato di aziende specializzate in impianti di riscaldamento. Solvis organizza regolarmente corsi di addestramento. L'esecuzione di lavori su componenti sotto tensione deve essere affidata solo a elettrotecnici specializzati.



Osservanza delle prescrizioni:

Durante l'installazione seguire le istruzioni riportate in queste istruzioni. Solvis declina ogni responsabilità per danni derivanti dall'inosservanza di queste istruzioni.



Durante i lavori su SolvisMax, questo deve essere separato dalla rete e protetto da reinserimento. Lo stesso vale per tutti gli apparecchi collegati al sistema.

Durante l'installazione devono essere rispettate le seguenti prescrizioni:

- DIN EN 1717 Protezione dell'acqua potabile
- DIN 1988 Regole tecniche per impianti di acqua potabile (TRWI)
- DIN EN 806 Regole tecniche per impianti di acqua potabile
- VDE 0100/DIN IEC 60364 Realizzazione di impianti a bassa tensione

Non apportare ulteriori modifiche agli elementi costruttivi di SolvisMax. Utilizzare solo pezzi di ricambio originali Solvis.

2 Equipaggiamento

2.1 Volume di fornitura

Il kit di trasformazione SolvisControl da SC-1 a SC-2 comprende i seguenti componenti:

Confezione kit di trasformazione

- Console di regolazione con regolatore centrale e gruppo di rete
- Strisce prese
- Sonda esterna
- Mezze cerniere con viti
- Misuratore di portata volumetrica VSG-W
- Kit tubi WWS-24 con guarnizioni

Documentazione

- Istruzioni di trasformazione (presenti), istruzioni per l'uso SolvisControl – installatore (L 35), istruzioni per l'uso SolvisControl – esercente (L 30), schemi di collegamento e dell'impianto SolvisControl (L 38), protocollo dei tempi di riscaldamento SolvisControl (L 33)

2.2 Accessori

Sonda ambiente RF-SC-2:

Con indicazione della temperatura. Per il collegamento al regolatore di sistema SolvisControl. Può essere impiegata per circuiti di riscaldamento misti e non.

3 Montaggio di trasformazione

3.1 Generalità

Questo kit di trasformazione serve per trasformare i sistemi Solvis da SolvisControl SC-1 a SolvisControl SC-2 e comprende tutti i componenti meccanici ed elettronici necessari.

Preparazione:

- Disinserire l'impianto dall'interruttore principale.
- ⚠ • Separare l'impianto e tutti gli apparecchi collegati al sistema dalla rete di alimentazione elettrica e assicurarlo contro un reinserimento involontario. (Non è sufficiente disinserire l'interruttore principale!)
- Rimuovere il rivestimento laterale e frontale.

3.2 Montaggio del misuratore di portata volumetrica

Smontaggio del tubo per l'acqua fredda:

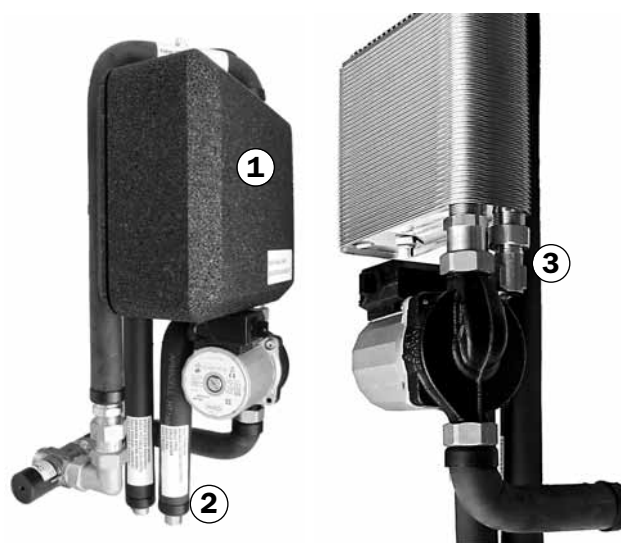


ATTENZIONE

In caso di irradiazione solare diretta sussiste il pericolo di espulsione del liquido solare, se il vaso di espansione a membrana (VEM) viene smontato dal gruppo di sicurezza.

Smontare il VEM solo in orari senza irradiazione solare diretta o con i collettori coperti.

- Svuotare la stazione acqua calda lato acqua potabile.
- Rimuovere il guscio isolante anteriore (1) dallo scambiatore di calore.
- Allentare il tubo di raccordo per l'acqua fredda (2) direttamente sul raccordo dello scambiatore di calore (3) (eventualmente smontare il VEM dal gruppo di sicurezza – osservare l'indicazione sopra riportata!).
- Allentare sul posto il tubo di raccordo per l'acqua fredda (2) ed estrarlo.



WWS-24 vista da sinistra

WWS-24 vista da destra

Premontaggio della curva di raccordo per l'acqua fredda:

Per motivi di spazio è necessario effettuare un premontaggio della curva di raccordo per l'acqua fredda.

- Collegare prima la curva di raccordo per l'acqua fredda (1) con il gomito di raccordo (2), allineare sulla stessa linea di fuga e serrare saldamente (guarnizione).



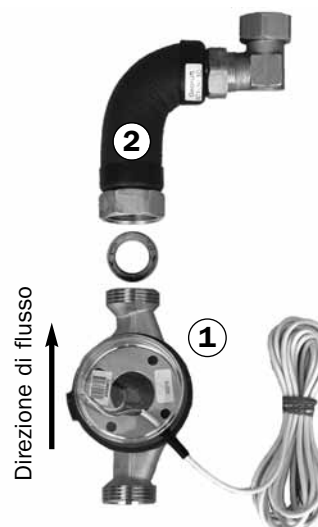
Premontaggio della curva di raccordo per l'acqua fredda

Montaggio di trasformazione

IT

Premontaggio del misuratore di portata volumetrica VSG-W:

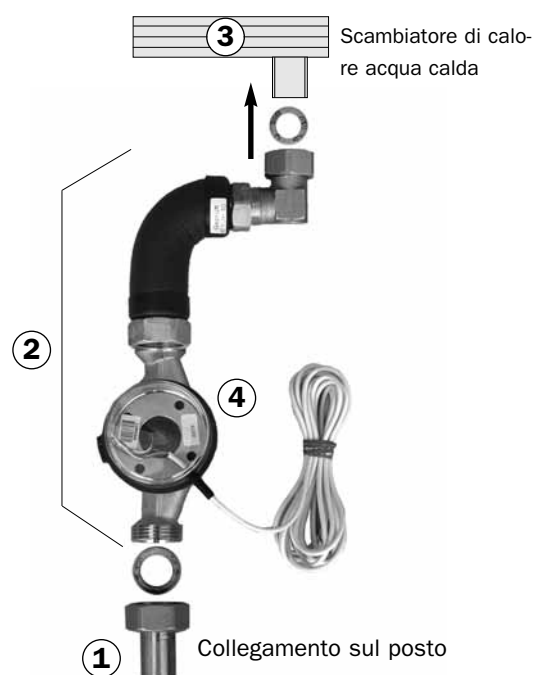
- Come riportato nella figura a destra serrare saldamente il misuratore di portata volumetrica VSG-W (1) in direzione del flusso con la curva di raccordo per l'acqua fredda (2) – La direzione di flusso è contrassegnata con una freccia sull'involucro del VSG-W (guarnizione).



Premontaggio del misuratore di portata volumetrica

Montaggio sullo scambiatore di calore acqua calda:

- Montare il raccordo di collegamento allegato (1) alla tubazione dell'acqua fredda predisposta sul posto mediante raccordo a pressione o raccordo di collegamento con anello di bloccaggio.
- Avvitare prima in modo leggero l'unità premontata (2) sullo scambiatore di calore acqua calda (3), affinché sia ancora possibile regolare l'allineamento dell'unità (guarnizione).
- Avvitare prima in modo leggero sul misuratore di portata volumetrica il raccordo acqua fredda da predisporre sul posto (4) con il raccordo di collegamento (guarnizione).
- Allineare l'intera unità e serrare tutti i raccordi.
- Riempire nuovamente la stazione acqua calda lato acqua potabile.
- Verificare la tenuta dei raccordi.
- Eventualmente montare nuovamente il VEM sul gruppo di sicurezza.



Montaggio sullo scambiatore di calore acqua calda

Smontaggio della sonda dallo scambiatore di calore acqua calda:

- Rimuovere la sonda di ritorno acqua calda (T5 o S7) dallo scambiatore di calore acqua calda, dato che con SolvisControl SC-2 non viene più utilizzata.
- Rimuovere completamente il cavo della sonda dal fascio di cablaggio e staccarlo dai morsetti.
- Reinserire il guscio isolante anteriore sullo scambiatore di calore.



Smontaggio della sonda di ritorno acqua calda

3.3 Sostituzione della console di regolazione

Smontaggio della console di regolazione SC-1:

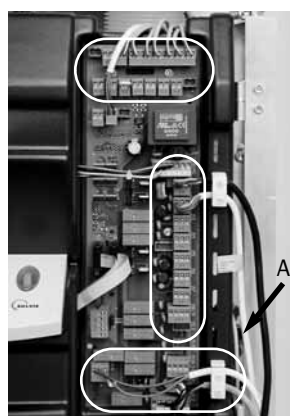
- Rimuovere la copertura di protezione (1) della scheda di rete dalla console di regolazione precedente SC-1 allentando le due viti (2).



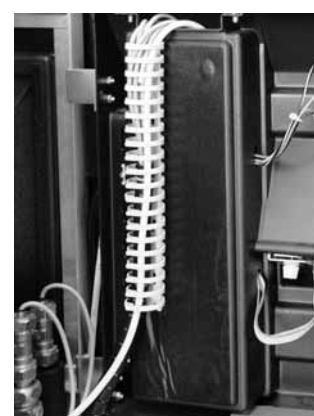
Console di regolazione precedente

i Prima di rimuovere i cavi di collegamento controllare le denominazioni delle strisce prese ed eventualmente contrassegnarle. Contrassegnare la polarità dei collegamenti sull'uscita analogica A15 – se utilizzata.

- Staccare dalla scheda di rete tutti i cavi di collegamento provenienti dall'esterno (cominciando dall'allacciamento alla rete) (figura a sinistra).
- Allentare tutti gli staffaggi per lo scarico della trazione e rimuovere i cavi dalla console di regolazione.
- Rimuovere il fascio di cablaggio e gli altri cavi dalla canalina posteriore (figura a destra).
- Rimuovere completamente il cavo di collegamento (A2 vedi freccia) per la pompa per acqua calda, dato che questo è già posizionato sulla nuova console di regolazione SC-2.



Rimozione dei cavi di collegamento



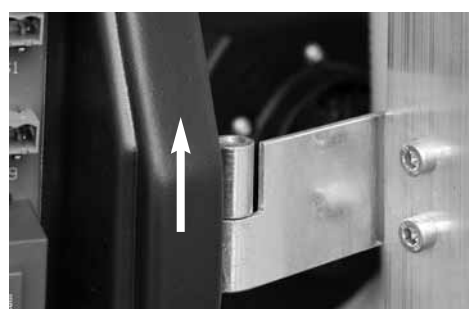
Rimozione dei cavi dalla canalina

Varianti di fissaggio:

i Il fissaggio della console di regolazione avviene per mezzo di cerniere, che a seconda dell'anno di costruzione sono state applicate in due varianti diverse.

Variante sganciabile

- Sganciare dalle cerniere la vecchia console di regolazione estraendola verso l'alto (vedi figura).



Variante sganciabile

Variante fissa

Questa console di regolazione non può essere sganciata, poiché è stata impiegata una bandella di cerniera fissa.

- Svitare le cerniere dal telaio (figura a sinistra) e sostituirle con le mezze cerniere allegate (figura a destra).



Variante fissa



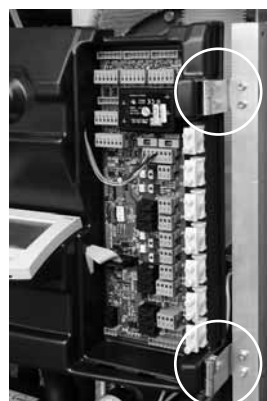
Mezza cerniera

Montaggio di trasformazione

IT

Montaggio della console di regolazione SC-2:

- Agganciare la nuova console di regolazione.



Aggancio della nuova console di regolazione

- Posare nuovamente il fascio di cablaggio e gli altri cavi nella canalina posteriore.



Posa dei cavi nella canalina

Posa del cavo del misuratore di portata volumetrica VSG-W:



Per evitare disturbi, non posare il cavo nelle vicinanze di cavi che conducono tensione di rete.

- Posare il cavo del misuratore di portata volumetrica a sinistra, nella canalina del fascio di cablaggio della sonda, conducendolo verso l'alto, fino al gruppo di rete (vedi frecce).



Posa del cavo VSG-W

Chiusura della console di regolazione:

- Controllare se tutti i cavi sono stati posati accuratamente.
- Chiudere e bloccare la console di regolazione.

3.4 Occupazione degli ingressi e delle uscite

IT

Le denominazioni e la disposizione locale degli ingressi e delle uscite rispetto alle versioni precedenti sono parzialmente modificate. Nelle tabelle sono messe a confronto le denominazioni vecchie e nuove.



A tale scopo vedere lo schema di collegamento in → **L 38: «Schemi di collegamento e dell'impianto» e lo schema di collegamento delle istruzioni di montaggio del sistema presente.**

Panoramica degli ingressi:

Denominazione	SC-1 prima del 02.2006	SC-1 a partire dal 02.2006	SC-2
Accumulatore strato superiore	T1	S1	S1
Acqua calda	T2	S2	S2
Riferimento accumulatore	T4	S3	S3
Accumulatore riscaldamento superiore	HPo	S4	S4
Mandata solare	TSV	S5	S5
Ritorno solare	TSR	S6	S6
Ritorno acqua calda	T5	S7	—
Pressostato solare	—	—	S7
Sonda collettore	T3	S8	S8
Accumulatore riscaldamento inferiore	HPu	S9	S9
Sonda esterna	AF	S10	S10
Circolazione	T6	S11	S11
Mandata CR1	T _{VL1}	S12	S12
Mandata CR2	T _{VL2}	S13	S13
Sensore ambiente 1 RS-SC	RF1	S14	extra / libero
Sensore della portata volumetrica	VS	S15	extra / libero
Sensore ambiente 2 RS-SC	RF2	S16	extra / libero
Misuratore di portata volumetrica 1	—	—	S17
Misuratore di portata volumetrica 2	—	—	S18
Sonda ambiente 1 RF-SC-2	—	—	R1
Sonda ambiente 2 RF-SC-2	—	—	R2
Sonda ambiente 3 RF-SC-2	—	—	R3
Ingresso analogico 1	—	—	I1
Ingresso analogico 2	—	—	I2
Ingresso analogico 3	—	—	I3

Panoramica delle uscite:

Denominazione	SC-1 prima del 02.2006	SC-1 a partire dal 02.2006	SC-2
Pompa solare	P _{SOLAR}	A1	A1
Pompa acqua calda	P _{WW}	A2	A2
Pompa di riscaldamento 1	P _{HZG.1}	A3	A3
Pompa di riscaldamento 2	P _{HZG.2}	A4	A4
Pompa di circolaz.	P _{ZIRKU}	A5	A5
Pompa caldaia	Opt.1	A6	A6
Solar2 / pompa di carico	Opt.2	A7	A7
Miscelatore 1 (aperto/chiuso)	SM 1	A8/A9	A8/A9
Miscelatore 2 (aperto/chiuso)	SM 2	A10/A11	A10/A11
Richiesta di calore	Brenner	A12	A12
Stadio bruc.2 / pompa	Opt.3	A13	A13
Eliminazione disturbi / bruciatore	Opt.4	A14	A14
Uscita analogica 1	Analog	A15	O1
Uscita analogica 2	—	—	O2
Uscita analogica 3	—	—	O3



La disposizione della striscia di prese delle uscite analogiche da O1 a O3 sul nuovo gruppo di rete SC-2 è ruotata di 180° rispetto all'SC-1.

Nello spostare i collegamenti di (Analog/A15) fare attenzione alla polarità corretta.



Le vecchie sonde ambiente RS-SC non sono più utilizzabili con la nuova regolazione e non possono essere collegate.

Le nuove sonde ambiente RF-SC-2 (accessori) non vengono più cablate come ingresso sensore, bensì mediante ingressi separati con le denominazioni da R1 a R3 → **Collegamento al punto «Sonde ambiente R1 - R3» pagina 42.**

IT 4 Collegamento del gruppo di rete SC-2

Per il collegamento del gruppo di rete esistono dei cablaggi generali e specifici del sistema.

I collegamenti individuali sono illustrati nel rispettivo passaggio.



Trasformare tutte le strisce prese precedenti (blu) in quelle nuove (verdi). In questo modo tutte le etichette saranno univoche e inconfondibili.



Per evitare errori di cablaggio e scambi, raccomandiamo di spostare singolarmente i cavi uno dopo l'altro, inserendoli sulle nuove strisce prese.

4.1 Collegamento degli ingressi

1. Ingressi delle sonde

Ingressi S1 - S6:

- Applicare i cavi di collegamento S1 - S3 del fascio di cablaggio della sonda sui nuovi morsetti.
- Inserire la striscia prese S1 - S3 sul gruppo di rete.
- Applicare i cavi di collegamento S4 - S6 del fascio di cablaggio della sonda sui nuovi morsetti.
- Inserire la striscia prese S4 - S6 sul gruppo di rete.

Ingressi S7 - S9:



L'ingresso della sonda S7 è già dotato di un ponticello e non viene cablato.

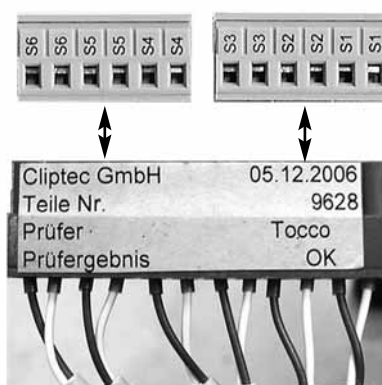
- Collegare la sonda del collettore (T3/S8) ai nuovi morsetti S8.
- Collegare l'accumulatore riscaldamento inferiore (HPu/S9) – se presente – ai nuovi morsetti S9 (non è necessario riequipaggiare la sonda).
- Inserire la striscia prese S7 - S9 sul gruppo di rete.

Ingressi S10 - S12:

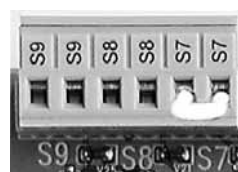


Non è possibile riutilizzare la vecchia sonda esterna. Essa deve essere sostituita con quella allegata.

- Sostituzione della sonda esterna (kit di trasformazione).
- Collegare la sonda esterna (AF/S10) ai nuovi morsetti S10.
- Collegare la sonda di circolazione (T6/S11) ai nuovi morsetti S11.
- Collegare la mandata CR1 (T-VL1/S12) ai nuovi morsetti S12.
- Inserire la striscia prese S10 - S12 sul gruppo di rete.



Modifica dei collegamenti del fascio di cablaggio



Ingressi S7 - S9



Ingressi S10 - S12

Montaggio di trasformazione

IT

Ingressi S13 - S18:

- Collegare la mandata CR2 (T-VL2/S13) ai nuovi morsetti S13.



Il vecchio sensore ambiente 1 RS-SC (RF1/S14) non può più essere utilizzato, vedere a riguardo

→ **Collegamento al punto «Sonde ambiente R1 - R3» pag. 42.**

- Gli ingressi S14 e S15 vengono utilizzati individualmente. A tale scopo vedere lo schema di collegamento del sistema (→ **L38: «Schemi di collegamento e dell'impianto»**).
- Collegare il sensore della portata volumetrica del circuito solare (VS/S15) ai nuovi morsetti S17.
- Inserire la striscia prese S13 - S15 sul gruppo di rete.



Ingressi S13 - S15



Il vecchio sensore ambiente 2 RS-SC (RF2/S16) non può più essere utilizzato. Vedere a tale proposito

→ **Collegamento al punto «Sonde ambiente R1 - R3» pag. 42.**

- L'ingresso S16 viene utilizzato individualmente. A tale scopo vedere lo schema di collegamento del sistema (→ **L38: «Schemi di collegamento e dell'impianto»**).
- Collegare il misuratore di portata volumetrica VSG-W dalla stazione acqua calda all'ingresso S18 (la polarità è irrilevante).
- Inserire la striscia prese S16 - S18 sul gruppo di rete.



Ingressi S16 - S18

2. Ingressi analogici

Ingressi analogici I1 - I3:



Questi ingressi al momento non vengono ancora utilizzati e rimangono non cablati.



Ingressi I1 - I3

Montaggio di trasformazione

IT

Sonda ambiente R1 - R3:



La vecchia sonda ambiente RS-SC non è utilizzabile per il nuovo SolvisControl-SC-2 e non deve essere collegata.

- È disponibile come accessorio la nuova sonda ambiente RF-SC-2 con indicazione della temperatura ambiente (figura a destra).



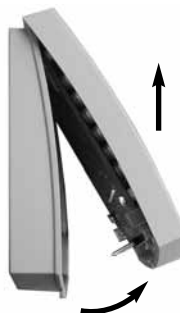
Prima del collegamento disinserire assolutamente la tensione dell'impianto di riscaldamento!



La sonda ambiente deve essere installata nell'area più fredda dell'ambiente da riscaldare. Il montaggio non deve avvenire nelle immediate vicinanze di una sorgente di calore o nell'area di una finestra. In questo ambiente non devono essere montate valvole termostatiche.

1. Apertura e montaggio della sonda ambiente

Per l'installazione nell'ambiente e il collegamento al regolatore di sistema SolvisControl è necessario aprire la sonda ambiente. A questo scopo, sollevare con l'aiuto di un cacciavite la piastra anteriore sul lato inferiore. Dopo, ruotare la piastra anteriore leggermente in avanti e sganciarla verso l'alto (vedere figura a destra). Ora l'alloggiamento può essere montato sulla parete con i tasselli e le viti acclusi.



Apertura dell'alloggiamento

2. Collegamento alla sonda ambiente

Il collegamento avviene tramite un conduttore a due fili sul morsetto bipolare della sonda ambiente, osservando la corretta polarità (vedere figura a destra). L'alimentazione di tensione e la trasmissione dei dati avvengono attraverso questo conduttore a partire dal gruppo di rete.



Collegamento della sonda ambiente

3. Collegamento al gruppo di rete

Il conduttore a due fili viene collegato a una delle coppie di morsetti (da R1 a R3) del gruppo di rete, rispettando la corretta polarità. La sonda ambiente è dotata di protezione contro l'inversione di polarità, in modo da evitare danneggiamenti in caso di polarità errata.

4. Assemblaggio

Dopo aver collegato il cavo è possibile richiudere la sonda ambiente. Prima di chiudere accertarsi che la spina e la striscia prese del collegamento a spina siano allineate. Se dopo l'accensione dell'impianto non appare alcuna indicazione sul display, è probabile che le polarità dei cavi di allacciamento siano invertite.



Sonda ambiente RF-SC-2

4.2 Collegamento delle uscite

1. Uscite di commutazione

Uscite A1 - A14:



L'uscita (Pww/A2) è già dotata di un cavo di collegamento per la pompa acqua calda ed è inserita su A2.

- Posare il cavo di collegamento A2 già inserito nella canalina laterale e inserirlo sulla pompa acqua calda.
- Spostare i collegamenti di tutte le altre strisce prese delle uscite A1 - A14 conformemente alla denominazione dei morsetti inserendoli sui nuovi morsetti A1 - A14.



A tale scopo, vedere → **L 38: «Schemi di collegamento e dell'impianto»**

- Inserire tutte le strisce prese A1 - A14 sul gruppo di rete conformemente alle indicazioni.

2. Uscite analogiche

Uscite analogiche 01 - 03:

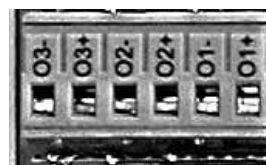


La disposizione della striscia prese delle uscite analogiche da 01 a 03 sul nuovo gruppo di rete SC-2 è ruotata di 180° rispetto all'SC-1. Nello spostare i collegamenti di (Analog/A15) fare attenzione alla polarità corretta.

- Spostare il collegamento dell'uscita analogica (Analog/A15) sui morsetti 01 osservando la **corretta polarità**.
- Inserire la striscia prese 01 - 03 sul gruppo di rete.



Le uscite analogiche 02 e 03 al momento non vengono ancora utilizzate e rimangono non cablate.



Uscite analogiche 01 - 03

IT 4.3 Ulteriore cablaggio

1. Strisce prese

► SolvisMax Gas

Striscia prese ST1/ST2:

Essa è già equipaggiata correttamente con due ponticelli.



In caso di impiego di un limitatore della temperatura di sicurezza fumi (ASTB) (ad es. normativa svizzera):

- Rimuovere il ponticello dai contatti ST - 2.
- Inserire il cavo dell'ASTB sui contatti **ST - 2**.

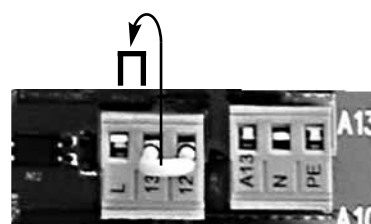
Striscia prese L/13/12 (a sinistra accanto a A13):

Essa è già equipaggiata con un ponticello tra i contatti 12 - 13.

- Rimuovere il ponticello dai contatti 12 - 13 e spostarlo sui contatti **L - 13**.
- Inserire la striscia prese sul gruppo di rete.



ST1/ST2 con 2 ponticelli



L/13/12 con ponticello su L - 13

► SolvisMax Futur/Solo/Integral

Striscia prese ST1/ST2:

Essa è già equipaggiata correttamente con due ponticelli.

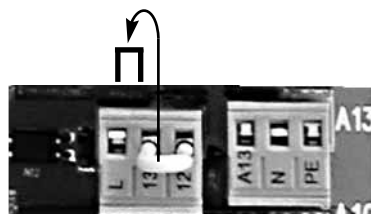
Striscia prese L/13/12 (a sinistra accanto a A13):

Essa è già equipaggiata con un ponticello tra i contatti 12 - 13.

- Rimuovere il ponticello dai contatti 12 - 13 e spostarlo sui contatti **L - 13**.
- Inserire la striscia prese sul gruppo di rete.



ST1/ST2 con 2 ponticelli



L/13/12 con ponticello su L - 13

► SolvisMax Gasolio BW

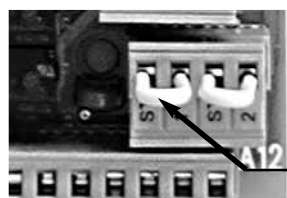
Striscia prese ST1/ST2:

Essa è già equipaggiata con due ponticelli.

- Rimuovere il ponticello dai contatti ST - 1.
- Inserire il cavo del limitatore meccanico di temperatura di sicurezza (mSTB) sui contatti **ST - 1**.
- Inserire la striscia prese sul gruppo di rete.

Striscia prese L/13/12 (a sinistra accanto a A13):

Essa è equipaggiata correttamente con un ponticello tra i contatti **12 - 13**.



Rimuovere il ponticello ST - 1 e inserire l'mSTB

ST1/ST2 con ponticello su ST - 2



L/13/12 con ponticello su 12 - 13

Montaggio di trasformazione

➡ SolvisMax Gasolio NT

Striscia prese ST1/ST2:

Essa è già equipaggiata con due ponticelli.

- Rimuovere il ponticello dai contatti ST - 1.
- Inserire il cavo del limitatore meccanico di temperatura di sicurezza (mSTB) sui contatti **ST - 1**.
- Inserire la striscia prese sul gruppo di rete.



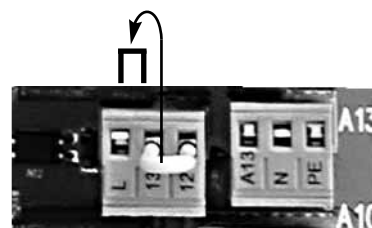
Rimuovere il ponticello ST - 1 e inserire l'mSTB

ST1/ST2 con ponticello su ST - 2

Striscia prese L/13/12 (a sinistra accanto a A13):

Essa è già equipaggiata con un ponticello tra i contatti 12 - 13.

- Rimuovere il ponticello dai contatti 12 - 13 e spostarlo sui contatti **L - 13**.
- Inserire la striscia prese sul gruppo di rete.



L/13/12 con ponticello su L - 13

2. Alimentazione di tensione

Allacciamento alla rete:

- Inserire la linea di collegamento alla rete sui nuovi morsetti conformemente alla denominazione dei morsetti.
- Inserire la striscia prese per collegamento alla rete sul gruppo di rete.

4.4 Controlli conclusivi

- Controllare se tutti i cavi sono stati posati accuratamente e se non si schiacciano chiudendo la console di regolazione.
- Serrare delicatamente gli staffaggi per lo scarico della trazione.
- Controllare che tutte le strisce prese (anche quelle non cablate) siano inserite sul gruppo di rete.
- Con due viti (2) fissare la copertura di protezione (1) della scheda di rete sulla console di regolazione.
- Eventualmente chiudere e bloccare la console di regolazione (3).
- Applicare nuovamente il rivestimento laterale e frontale.
- Reinserire l'alimentazione di corrente dell'impianto e di tutti gli apparecchi collegati al sistema.



Console di regolazione SC-2

IT 5 Rimessa in funzione

5.1 Generalità

La rimessa in funzione avviene in più fasi:

- Inizializzazione di SolvisControl
- Impostazione di base per il riscaldamento, l'acqua calda ed eventualmente la circolazione
- Impostazione di base del circuito solare
- Controllo finale e consegna

5.2 Inizializzazione di SolvisControl

1. Inserimento dell'impianto

Inserimento dell'impianto mediante l'interruttore principale.



Se non si conosce ancora l'impiego del regolatore di sistema, nel

→ **Cap. «Comando di SolvisControl» delle istruzioni per l'uso L 30** è riportata un'introduzione.

2. Inizializzazione di SolvisControl



Esecuzione dei passi descritti per la prima messa in funzione secondo → **Cap. «Prima messa in funzione» delle istruzioni per l'uso L 35.**

5.3 Impostazioni di base



Controllo e correzione dei valori e delle regolazioni preimpostate conformemente al → **Cap. «Impostazione di base per il riscaldamento, l'acqua ed eventualmente la circolazione» delle istruzioni per l'uso L 35.**



Controllo e correzione dei valori e delle regolazioni preimpostate conformemente al → **Cap. «Impostazione di base del circuito solare» delle istruzioni per l'uso L 35.**

5.4 Controllo finale e consegna

1. Controllo finale

- Controllo di tutti gli ingressi e le uscite:



→ **Cap. «Controllo finale e consegna» delle istruzioni per l'uso L 35.**

2. Consegna all'utente

- Istruire l'esercente in merito al comando utente specializzato. Spiegare le impostazioni per il riscaldamento, l'acqua calda e la circolazione.

Set de reequipamiento SolvisControl SC-1 a SC-2

ES

Índice

1 Instrucciones de seguridad	49
2 Equipamiento	49
2.1 Volumen de suministro	49
2.2 Accesorios	49
3 Montaje de reequipamiento	50
3.1 Generalidades	50
3.2 Montar sensor de caudal volumétrico	50
3.3 Cambiar consola de regulación	52
3.4 Asignación de entradas y salidas	54
4 Conexión del módulo de red SC-2	55
4.1 Conexión de las entradas	55
4.2 Conexión de las salidas	58
4.3 Demás conexiones	59
4.4 Comprobaciones finales	60
5 Nueva puesta en servicio	61
5.1 Generalidades	61
5.2 Inicialización de SolvisControl	61
5.3 Configuración básica	61
5.4 Control final y entrega	61

ES Información sobre estas instrucciones

Servicio al cliente

Estas instrucciones están dirigidas al especialista de una empresa instaladora. Aquí se encuentran todos los datos necesarios para el montaje.

Para que la instalación sea segura y correcta, se recomienda la asistencia a uno de los cursillos de formación de Solvis.

Estas instrucciones deben permanecer en el lugar donde se encuentre la instalación para poder hacer uso de ellas siempre que sea necesario.

Tenemos gran interés en mejorar nuestra documentación técnica, por lo que le quedaremos agradecidos por cualquier sugerencia que nos pueda hacer al respecto.

Los siguientes números de teléfono están reservados para los especialistas del ramo. Los usuarios de las instalaciones pueden dirigirse a su instalador.

Sistemas Energeticos Solvis Iberica S.L.
Daniel Gómez,
C/Europa, 5,
08913 Badalona (Barcelona),
Tel: 0034 935325555,
Fax: 0034 934607558,
Mail: info@solvis.es
Web: www.solvis.es

Uso de estas instrucciones

Estas instrucciones resumen el montaje para el reequipamiento de los sistemas de **Solvis SolvisMax Gas, ÖI BW, ÖI NT, Futur, Solo y SolvisIntegral**.

Las referencias adjuntas avisan de si el producto en cuestión tiene unas características de equipamiento distintas o de si precisa pasos de montaje especiales.

SolvisMax Gas	 SolvisMax Gas
SolvisMax ÖI BW	 SolvisMax ÖI BW
SolvisMax ÖI NT	 SolvisMax ÖI NT
SolvisMax Futur,Solo, SolvisIntegral	 SolvisMax Futur/Solo/Integral

Símbolos utilizados



¡Atención!

Este símbolo hace referencia a peligros que en caso de no observación pueden provocar daños de salud leves hasta graves o daños en materiales, objetos y equipos.



Informaciones e indicaciones

Este símbolo hace referencia a

- informaciones útiles y pasos para facilitar el trabajo, así como a
- importantes indicaciones para el correcto funcionamiento de la instalación



Referencia a otro documento

Este símbolo hace referencia a un documento complementario.

1 Instrucciones de seguridad



Antes de empezar con la instalación, familiarícese con las siguientes instrucciones de seguridad. Estas están pensadas para su propia seguridad. Observe también las disposiciones de seguridad vigentes de la EN (norma europea) y de la VDE (Asociación de electricistas alemanes).



En caso de peligro:

- Desconecte inmediatamente la tensión de red.
- En caso de incendio, utilice extintores adecuados.

Realización de los trabajos sólo por especialistas:

El reequipamiento debe ser efectuado sólo por especialistas de empresas de calefacción. Solvis ofrece cursos regularmente que instruyen al respecto.

Los trabajos en los componentes conductores de tensión sólo deben realizarlos electricistas especializados.



Observación de las normas y directivas:

Durante la instalación, proceda tal y como se indica en estas instrucciones. Solvis no se responsabilizará por los daños que surjan de la no observación de estas instrucciones.



A la hora de realizar trabajos en la SolvisMax, ésta se debe desconectar de la red eléctrica y asegurarla contra una nueva conexión. Esto es válido también para todos los aparatos interconectados con el sistema.

Durante la instalación se deben observar las siguientes normas y directivas:

- DIN EN 1717 Protección del agua potable
- DIN 1988 Reglamentos técnicos para instalaciones de agua potable (TRWI)
- DIN EN 806 Reglamentos técnicos para instalaciones de agua potable
- VDE 0100/DIN IEC 60364 Instalaciones eléctricas para baja tensión

No realice cambios adicionales en los componentes de la SolvisMax. Sólo se deben utilizar piezas de repuesto originales de Solvis.

2 Equipamiento

2.1 Volumen de suministro

El set de reequipamiento de la SolvisControl SC-1 a SC-2 incluye los siguientes componentes:

Caja de cartón set de reequipamiento

- Consola de regulación con regulador central y módulo de red
- Regletas de hembrillas
- Sensor exterior
- Semibisagras con tornillos
- Sensor de caudal volumétrico VSG-W
- Juego de tubos WWS-24 con juntas

Documentación

- Instrucciones de reequipamiento (presentes), instrucciones de uso para SolvisControl - instalador (L 35), instrucciones de uso para SolvisControl - usuario de la instalación (L 30), planos de conexiones y esquemas de conexiones para SolvisControl (L 38), protocolo de horas de calefacción para SolvisControl (L 33)

2.2 Accesorios

Sensor ambiental RF-SC-2:

Con indicador de temperatura ambiente. Para conectar al regulador del sistema SolvisControl. Se puede utilizar con circuitos de calefacción mixtos y con limitación.

ES 3 Montaje de reequipamiento

3.1 Generalidades

Este set de reequipamiento sirve para la modificación de sistemas Solvis con SolvisControl SC-1 a la SolvisControl SC-2 e incluye todos los componentes mecánicos y electrónicos necesarios.

Preparativos:

- Apague la instalación de calefacción mediante el interruptor principal.
- Separe la instalación y todos los aparatos conectados con el sistema del suministro de corriente y asegúrelos contra una conexión accidental. (No basta con desconectar el interruptor principal.)
- Retire los revestimientos lateral y frontal.



3.2 Montar sensor de caudal volumétrico

Desmontaje tubo de agua fría:

PRECAUCIÓN



En caso de radiación solar directa hay peligro de soplado del líquido solar, si se desmonta el depósito de expansión (MAG) del grupo de seguridad. Desmonte el MAG sólo cuando no haya radiación solar o con los colectores cubiertos.

- Vacíe la estación de agua caliente sanitaria en la parte de agua potable.
- Retire la envoltura delantera (1) del intercambiador de calor.
- Afloje el tubo de conexión de agua fría (2) directamente en la conexión del intercambiador de calor (3) (si fuese preciso, desmonte el depósito de expansión del grupo de seguridad - ¡tenga en cuenta la nota de arriba!).
- Separe el tubo de conexión de agua fría (2) en la parte del cliente y retírelo.



WWS-24 vista desde la izquierda



WWS-24 vista desde la derecha

Preensamblaje codo de conexión de agua fría:

Por falta de espacio es necesario preensamblar el codo de conexión de agua fría.

- Conecte primero el codo de conexión de agua fría (1) con el angular de conexión (2), alinéelo y apriételo bien (junta).



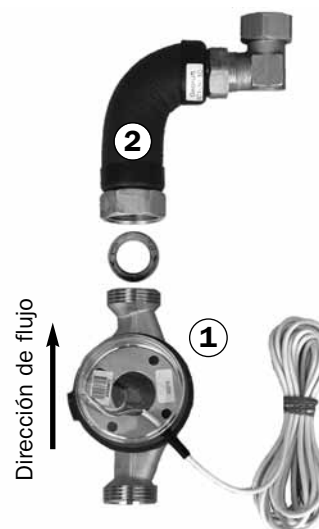
Preensamblaje codo de conexión de agua fría

Montaje de reequipamiento

ES

Preensamblaje del sensor de caudal volumétrico VSG-W:

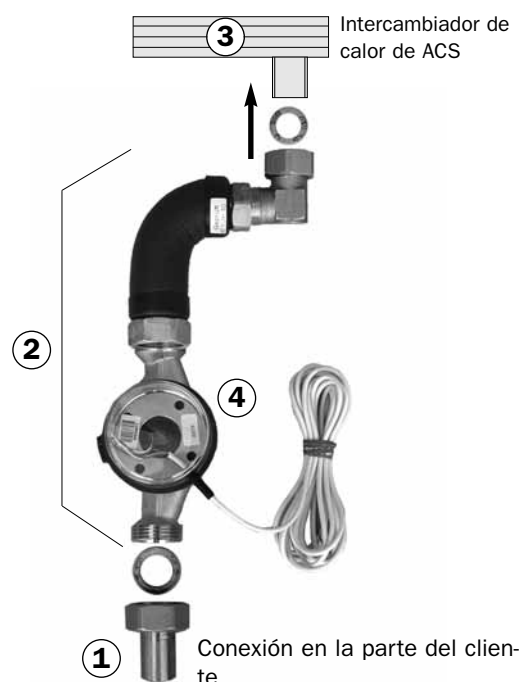
- Conecte el sensor de caudal volumétrico VSG-W (1), tal y como se muestra en la figura a la derecha, en el sentido de la dirección de flujo con el codo de conexión de agua fría (2) – En la carcasa del VSG-W está marcada la dirección de flujo con una flecha (junta).



Preensamblaje del sensor de caudal volumétrico

Montaje en el intercambiador de calor de ACS:

- Monte la pieza de empalme adjunta (1) mediante empalme a presión o atornilladura de anillos de apriete a la tubería de agua fría del cliente.
- Atornille la unidad preensamblada (2) en el intercambiador de calor de agua caliente sanitaria (3), primero sin apretar, para poder alinear la unidad (junta).
- Atornille la conexión de agua fría del cliente con la pieza de conexión en el sensor de caudal volumétrico (4), primero sin apretar (junta).
- Alinee la unidad completa y apriete firmemente todas las conexiones.
- Vuelva a llenar la estación de agua caliente sanitaria en la parte de agua potable.
- Compruebe la estanqueidad de las conexiones.
- Si fuese preciso, vuelva a montar el depósito de expansión al grupo de seguridad.



Montaje en el intercambiador de calor de ACS

Desmontar el sensor en el intercambiador de calor de ACS:

- Retire el sensor de retorno de agua caliente sanitaria (T5 ó S7) del intercambiador de calor de ACS, ya que no se utiliza con la SolvisControl SC-2.
- Retire el cable de sensor completo del haz de cables y sepárelo de los bornes de conexión.
- Vuelva a instalar la envoltura delantera en el intercambiador de calor.



Desmontar el sensor de retorno de ACS

ES 3.3 Cambiar consola de regulación

Desmontar la consola de regulación SC-1:

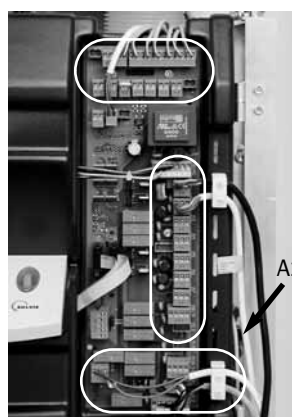
- Retire la cubierta protectora (1) de la platina de red en la vieja consola de regulación SC-1 aflojando dos tornillos (2).



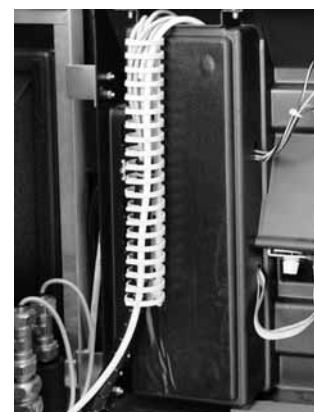
Vieja consola de regulación

i Antes de separar los cables de conexión, compruebe y, si fuese preciso, rotule las designaciones de las regletas de hembrillas. Rotule la polaridad de las conexiones en la salida analógica A15 - en caso de que se utilice.

- Extraiga los cables de conexión procedentes desde fuera (comenzando con la conexión de red) de la platina de red (figura a la izquierda).
- Afloje todos los prensaestopas y retire los cables de la consola de regulación.
- Retire el haz de cables y otros hilos de la canaleta de cables posterior (figura a la derecha).
- Retire completamente el cable de conexión (A2 véase la flecha) hacia la bomba de agua caliente sanitaria, ya que éste ya está colocado en la nueva consola de regulación SC-2.



Retirar cables de conexión



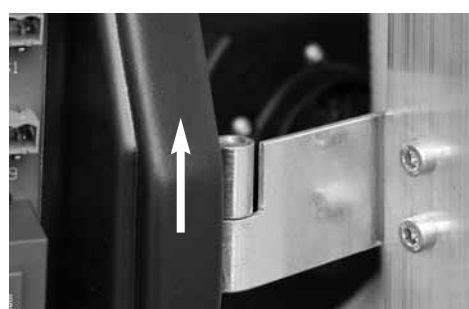
Retirar cables de la canaleta

Variantes de fijación:

i La fijación de la consola de regulación se hace mediante bisagras que en función del año de construcción se utilizaron en dos variantes distintas.

Variante desquiciable

- Desenganche la vieja consola de regulación hacia arriba de las bisagras (véase la figura).



Variante desquiciable

Variante fija

Esta variante de regulación no puede desengancharse, ya que se ha utilizado una hoja de bisagra fija.

- Desatornille las bisagras del marco (figura a la izquierda) y sustitúyalas por las semibisagras adjuntas (figura a la derecha).



Variante fija

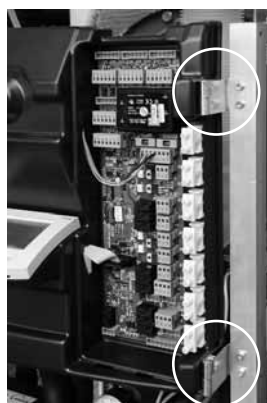


Semibisagra

Montaje de reequipamiento

Montar la consola de regulación SC-2:

- Enganche la nueva consola de regulación.



Enganchar la nueva consola de regulación

- Coloque de nuevo el haz de cables y otros hilos en la canaleta de cables posterior.



Colocar cables en la canaleta

Colocar el cable del sensor de caudal volumétrico VSG-W:



A fin de evitar interferencias, el cable no se debe tender en las proximidades de cables conductores de tensión de red.

- Tienda el cable del sensor de caudal volumétrico a la izquierda en la canaleta del haz de cables de sensor hacia arriba al módulo de red (véanse las flechas).



Colocar el cable del VSG-W

Cerrar la consola de regulación:

- Compruebe si están colocados correctamente todos los cables.
- Cierre la consola de regulación y enclávela.

ES 3.4 Asignación de entradas y salidas

Han cambiado en parte las designaciones y la ubicación de las entradas y salidas con respecto a la versión anterior. En las tablas se contraponen las designaciones viejas y nuevas.

Relación de las entradas:

Nombre	SC-1 antes de 02.2006	SC-1 desde 02.2006	SC-2
Acumulador superior	T1	S1	S1
Agua caliente sanitaria	T2	S2	S2
Referencia del acumulador	T4	S3	S3
Acumulador de calefacción arriba	HPo	S4	S4
Avance solar	TSV	S5	S5
Retorno solar	TSR	S6	S6
Retorno de agua caliente sanitaria	T5	S7	—
Interruptor de presión solar	—	—	S7
Sensor de colector	T3	S8	S8
Acumulador de calefacción abajo	HPu	S9	S9
Sensor exterior	AF	S10	S10
Circulación	T6	S11	S11
Avance circ cal 1	T _{VL1}	S12	S12
Avance circ cal 2	T _{VL2}	S13	S13
Sensor ambiental 1 RS-SC	RF1	S14	extra / libre
Sensor de caudal volumétrico	VS	S15	extra / libre
Sensor ambiental 2 RS-SC	RF2	S16	extra / libre
Sensor de caudal volumétrico 1	—	—	S17
Sensor de caudal volumétrico 2	—	—	S18
Sensor ambiental 1 RF-SC-2	—	—	R1
Sensor ambiental 2 RF-SC-2	—	—	R2
Sensor ambiental 3 RF-SC-2	—	—	R3
Entrada analógica 1	—	—	I1
Entrada analógica 2	—	—	I2
Entrada analógica 3	—	—	I3



Los viejos sensores ambientales RS-SC ya no se pueden utilizar con la regulación nueva y no deben conectarse.

Los nuevos sensores ambientales RF-SC-2 (accesorios) ya no se conectan como entrada de sensor sino a través de entradas separadas con las designaciones R1 a R3 → **Conexión bajo «Sensores ambientales R1 - R3» página 57.**



Véase al respecto el plano de conexiones de → **L 38: «Planos de conexiones y esquemas de conexiones» y el plano de conexiones de las instrucciones de montaje del sistema existente.**

Relación de las salidas:

Nombre	SC-1 antes de 02.2006	SC-1 desde 02.2006	SC-2
Bomba solar	P _{SOLAR}	A1	A1
Bomba ACS	P _{WW}	A2	A2
Bomba de calefacción 1	P _{HZG.1}	A3	A3
Bomba de calefacción 2	P _{HZG.2}	A4	A4
Bomba circulación	P _{ZIRKU}	A5	A5
Bomba de caldera	Opt.1	A6	A6
Bomba solar2 / de carga	Opt.2	A7	A7
Mezclador 1 (Abierto/Cerrado)	SM 1	A8/A9	A8/A9
Mezclador 2 (Abierto/Cerrado)	SM 2	A10/A11	A10/A11
Demanda de calor	Brenner	A12	A12
Fallo quemador 2 / Bomba	Opt.3	A13	A13
Rearme / quemador	Opt.4	A14	A14
Salida analógica 1	Analog	A15	O1
Salida analógica 2	—	—	O2
Salida analógica 3	—	—	O3



La ubicación de la regleta de hembrillas de las salidas analógicas O1 a O3 está invertida en el nuevo módulo de red SC-2 en comparación con SC-1. Hay que prestar atención a la polaridad correcta al cambiar el embornamiento (analógica/A15).

4 Conexión del módulo de red SC-2

Para la conexión del módulo de red hay una conexión general y otras de sistemas específicos.

Las conexiones individuales se explican en el lugar correspondientes.



Todas las regletas de hembrillas anteriores (azul) deben reequiparse para las nuevas regletas de hembrillas (verde). De este modo, todas las rotulaciones están claras e inconfundibles.



Con el fin de evitar errores de cableado y confusiones recomendamos reembornar los cables de forma individual y sucesiva a las nuevas regletas de hembrillas.

4.1 Conexión de las entradas

1. Entradas de sensores

Entradas S1 - S6:

- Adopte los cables de sensores S1 - S3 del haz de cables de sensores a las bornas nuevas.
- Enchufe la regleta de hembrillas S1 - S3 al módulo de red.
- Adopte los cables de sensores S4 - S6 del haz de cables de sensores a las bornas nuevas.
- Enchufe la regleta de hembrillas S4 - S6 al módulo de red.

Entradas S7 - S9:



Entrada de sensor S7 ya está dotada de un puente y no se conecta.

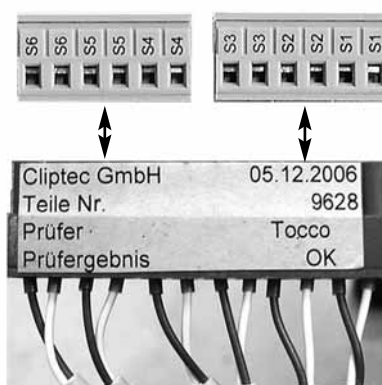
- Reemborne el sensor de colector (T3/S8) a la borna nueva S8.
- Reemborne el acumulador de calefacción abajo (HPu/S9) - si lo hubiera - a las nuevas bornas. (No es necesario el reequipamiento del sensor).
- Enchufe la regleta de hembrillas S7 - S9 al módulo de red.

Entradas S10 - S12:

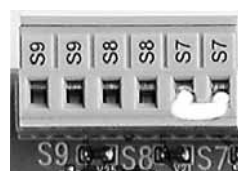


El viejo sensor exterior no puede seguir utilizándose. Hay que sustituirlo por el sensor exterior adjunto.

- Cambie el sensor exterior (set de reequipamiento).
- Reemborne el sensor exterior (AF/S10) a las bornas nuevas S10.
- Reemborne el sensor de circulación (T6/S11) a las bornas nuevas S11.
- Reemborne el avance circ cal 1 (T-VL1/S12) a las bornas nuevas S12.
- Enchufe la regleta de hembrillas S10 - S12 al módulo de red.



Reembornar haz de cables del sensor



Entradas S7 a S9



Entradas S10 a S12

Montaje de reequipamiento

ES

Entradas S13 - S18:

- Reemborne el avance circ cal 2 (T-VL2/S13) a las bornas nuevas S13.



El viejo sensor ambiental 1 RS-SC (RF1/S14) no puede seguir utilizándose, véase al respecto

→ **Conexión bajo «Sensores ambientales R1 - R3» p. 57.**

- Entrada S14 y S15 se utiliza individualmente. Véase al respecto el plano de conexiones del sistema (→ **L38: «Esquemas de conexiones y esquemas de la instalación»**).
- Reemborne el sensor de caudal volumétrico del circuito solar (VS/S15) a las bornas nuevas S17.
- Enchufe la regleta de hembrillas S13 - S15 al módulo de red.



Entradas S13 a S15



El viejo sensor ambiental 2 RS-SC (RF2/S16) no puede seguir utilizándose. Véase al respecto

→ **Conexión bajo «Sensores ambientales R1 - R3» p. 57.**

- Entrada S16 se utiliza individualmente. Véase al respecto el plano de conexiones del sistema (→ **L38: «Esquemas de conexiones y esquemas de la instalación»**).
- Emborne el sensor de caudal volumétrico VSG-W de la estación de agua caliente santiaria a entrada S18 (polaridad no es relevante).
- Enchufe la regleta de hembrillas S16 - S18 al módulo de red.



Entradas S16 a S18

2. Entradas analógicas

Entradas analógicas I1 - I3:



Estas entradas todavía no se utilizan y permanecen sin conectar.



Entradas I1 a I3

Montaje de reequipamiento

ES

Sensor ambiental R1 - R3:



El viejo sensor ambiental RS-SC no sirve para la nueva SolvisControl-SC-2 y no debe conectarse.

- En los accesorios está disponible el nuevo sensor ambiental RF-SC-2 con indicación de temperatura ambiente (figura a la derecha).



Desconecte la tensión de la instalación de calefacción antes de conectarla al sensor.



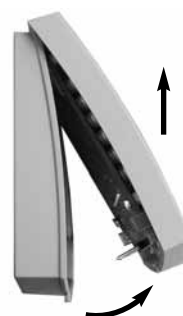
El sensor ambiental se debe instalar en la habitación más fría a calentar. Nunca se debe instalar en las inmediaciones de una fuente de calor o en la zona cercana a la ventana. En esta habitación no debe haber montadas válvulas termostáticas.



Sensor ambiental RF-SC-2

1. Apertura y montaje del sensor ambiental

Para montar el aparato en la vivienda y conectarlo al regulador del sistema SolvisControl, es necesario abrir el sensor ambiental. Para ello, levante la placa frontal por el lado inferior con ayuda de un destornillador. Seguidamente, gire la placa frontal ligeramente hacia delante y desengánchela hacia arriba (véase la figura a la derecha). La carcasa se puede montar ahora en la pared con los tacos y tornillos que se adjuntan.



Apertura de la carcasa

2. Conexión con el sensor ambiental

La conexión se realiza mediante un cable de dos hilos conectado a la borna bipolar del sensor ambiental, teniendo en cuenta la polaridad (véase la figura a la derecha). La alimentación de tensión y la transmisión de datos se realizan desde el módulo de red a través de este cable.



Conexión del sensor ambiental

3. Conexión al módulo de red

El cable de dos hilos se conecta a uno de los pares de bornas (R1 a R3) del módulo de red, habiéndose de tener en cuenta la polaridad. El sensor ambiental está provisto con un protector contra inversión de polaridad, de modo que no hay riesgo de daños ante polaridad incorrecta.

4. Ensamblaje

Una vez conectado el cable se puede volver a cerrar el sensor ambiental. Antes de cerrarlo, compruebe si el enchufe y la regleta del conector estén alineados. Si tras la puesta en marcha no aparece ninguna indicación en la pantalla del visor, es probable que las polaridades de las conexiones estén invertidas (cambiar los hilos).

ES 4.2 Conexión de las salidas

1. Salidas de conmutación

Salidas A1 - A14:



La salida (Pww/A2) ya está provista de un cable de conexión para la bomba de agua caliente sanitaria y está enchufada a A2.

- Tienda el cable A2 ya enchufado en la canaleta lateral y enchúfela a la bomba de ACS.
- Reemborne todas las demás regletas de hembrillas de las salidas A1 - A14 según la designación de borna a las bornas nuevas A1 - A14.



Véase al respecto → **L 38: «Planos de conexiones y esquemas de la instalación»**

- Enchufe todas las regletas de hembrillas A1 - A14 conforme a las indicaciones al módulo de red.

2. Salidas analógicas

Salidas analógicas 01 - 03:

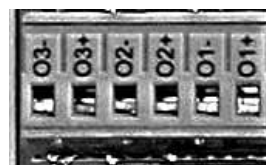


La ubicación de la regleta de hembrillas de las salidas analógicas 01 a 03 está invertida en el nuevo módulo de red SC-2 en comparación con SC-1. Hay que prestar atención a la polaridad correcta al cambiar el embornamiento (analógica/A15).

- Reemborne la salida analógica (Analog/A15) a las bornas 01 teniendo en cuenta la **polaridad correcta**.
- Enchufe la regleta de hembrillas 01 - 03 al módulo de red.



Las salidas analógicas 02 y 03 todavía no se utilizan y permanecen sin conectar.



Salidas analógicas 01 a 03

4.3 Demás conexiones

1. Regletas de hembrillas

► SolvisMax Gas

Regleta de hembrillas ST1/ST2:

Esta ya está dotada correctamente de dos puentes.



Si se utiliza un termostato de seguridad de gases de escape (ASTB) (p. ej. prescrito en Suiza):

- Retire el puente de los contactos ST - 2.
- Emborne el cable del ASTB a los contactos **ST - 2**.

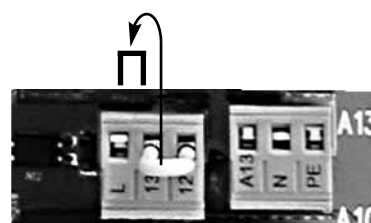


ST1/ST2 con 2 puentes

Regleta de hembrillas L/13/12 (a la izquierda de A13):

Esta está dotada preliminarmente con un puente entre los contactos 12 - 13.

- Retire el puente de los contactos 12 - 13 y recolóquelo a los contactos **L - 13**.
- Enchufe la regleta de hembrillas al módulo de red.



L/13/12 con puente a L - 13

► SolvisMax Futur/Solo/Integral

Regleta de hembrillas ST1/ST2:

Esta ya está dotada correctamente de dos puentes.

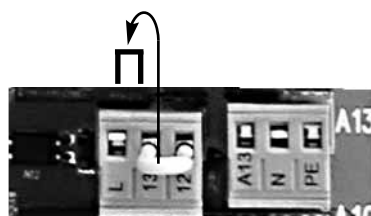
Regleta de hembrillas L/13/12 (a la izquierda de A13):

Esta está dotada preliminarmente con un puente entre los contactos 12 - 13.

- Retire el puente de los contactos 12 - 13 y recolóquelo a los contactos **L - 13**.
- Enchufe la regleta de hembrillas al módulo de red.



ST1/ST2 con 2 puentes



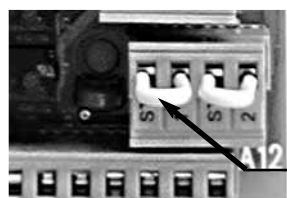
L/13/12 con puente a L - 13

► SolvisMax Öl BW

Regleta de hembrillas ST1/ST2:

Esta ya está dotada preliminarmente de dos puentes.

- Retire el puente de los contactos ST - 1.
- Emborne el cable del mSTB a los contactos **ST - 1**.
- Enchufe la regleta de hembrillas al módulo de red.



ST1/ST2 con puente a ST - 2

Retirar el puente ST - 1
y embornar mSTB

Regleta de hembrillas L/13/12 (a la izquierda de A13):

Esta está dotada correctamente con un puente entre los contactos **12 - 13**.



L/13/12 con puente a 12 - 13

Montaje de reequipamiento

ES

➔ SolvisMax ÖI NT

Regleta de hembrillas ST1/ST2:

Esta ya está dotada preliminarmente de dos puentes.

- Retire el puente de los contactos ST - 1.
- Emborne el cable del mSTB a los contactos **ST - 1**.
- Enchufe la regleta de hembrillas al módulo de red.

Regleta de hembrillas L/13/12 (a la izquierda de A13):

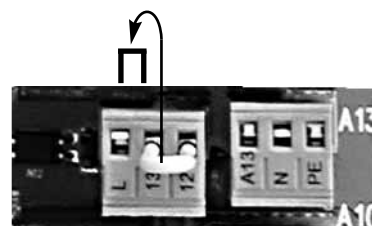
Esta está dotada preliminarmente con un puente entre los contactos 12 - 13.

- Retire el puente de los contactos 12 - 13 y recolóquelo a los contactos **L - 13**.
- Enchufe la regleta de hembrillas al módulo de red.



Retirar el puente ST - 1
y embornar mSTB

ST1/ST2 con puente a ST - 2



L/13/12 con puente a L - 13

2. Suministro de tensión

Conexión a la red eléctrica:

- Reemborne el cable de red conforme a la designación de bornas a las bornas nuevas.
- Enchufe la regleta de hembrillas para conexión a la red al módulo de red.

4.4 Comprobaciones finales

- Compruebe si estén bien colocados todos los cables y si no se atasquen al cerrar la consola de regulación.
- Apriete cuidadosamente los prensaestopas.
- Compruebe si estén enchufados al módulo de red todas las regletas de hembrillas (también las que permanecen sin conectar).
- Sujete la cubierta protectora (1) de la platina de red con dos tornillos (2) a la consola de regulación.
- Si fuese preciso, cierre la consola de regulación y enclávela (3).
- Vuelva a colocar los revestimientos lateral y frontal.
- Vuelva a conectar el suministro de corriente de la instalación y de todos los aparatos conectados con el sistema.



Consola de regulación SC-2

5 Nueva puesta en servicio

5.1 Generalidades

La nueva puesta en servicio tiene lugar en varios pasos:

- Inicialización de la SolvisControl
- Ajuste básico de calefacción, agua caliente sanitaria, si fuese preciso, circulación
- Ajuste básico del circuito solar
- Control final y entrega

5.2 Inicialización de SolvisControl

1. Conectar la instalación

Conecte la instalación con el interruptor principal.

2. Inicialización de la SolvisControl



Realice los pasos descritos para la primera puesta en servicio conforme a → **cap. «Primera puesta en servicio» de las instrucciones de manejo L 35.**



Si el manejo del regulador del sistema no le es aún conocido, encontrará en el

→ **cap. «Manejo de SolvisControl» de las instrucciones de manejo L 30 una introducción al respecto.**

5.3 Configuración básica



Comprobación y corrección de los valores preajustados y ajustes realizados según → **cap. «Ajustes básicos de calefacción, agua y, si fuese preciso, circulación» de las instrucciones de manejo L 35.**



Comprobación y corrección de los valores preajustados y ajustes realizados según → **cap. «Ajustes básicos del circuito solar» de las instrucciones de manejo L 35.**

5.4 Control final y entrega

1. Control final

- Comprobación de todas las entradas y salidas:



→ **Cap. «Control final y entrega» de las instrucciones de manejo L 35.**

2. Entrega al usuario

- Instruya al usuario sobre el manejo de usuario profesional. Explíquelo los ajustes para calefacción, agua caliente sanitaria y circulación .

PT Kit de adaptação SolvisControl SC-1 para SC-2**Índice**

1 Instruções de segurança	64
2 Equipamento	64
2.1 Fornecimento	64
2.2 Acessórios	64
3 Montagem de adaptação	65
3.1 Informações gerais	65
3.2 Montar o sensor do caudal volumétrico	65
3.3 Substituir o suporte do regulador	67
3.4 Ocupação das entradas e saídas	69
4. Ligação ao grupo de componentes de rede SC-2	70
4.1 Ligação das entradas	70
4.2 Ligação das saídas	73
4.3 Outras ligações	74
4.4 Verificações finais	75
5 Recolocação em funcionamento	76
5.1 Generalidades	76
5.2 Inicialização do SolvisControl	76
5.3 Ajustes básicos	76
5.4 Controlo final e entrega da instalação	76

Informações sobre o manual

Este manual é dirigido a si, técnico especializado de uma empresa de instalação. Aqui pode encontrar as informações necessárias para a montagem do equipamento.

Para assegurar uma instalação correcta e segura, recomenda-se a participação num curso de formação da Solvis.

O manual deve permanecer junto à instalação, para que possa estar sempre imediatamente disponível para consultas posteriores.

Visto que estamos sempre interessados em melhorar a nossa documentação técnica, agradecemos qualquer tipo de sugestão ou feedback.

Serviço de assistência ao cliente

Pedimos compreensão pelo facto de o número de telefone abaixo estar reservado somente para o comércio especializado. Pessoas interessadas devem dirigir-se directamente ao seu instalador.

RULIS Electrica Lda.
Loteamento Industrial de Linhares, Lote 19
4800-690 Guimaraes
Tel.: 253 5727 63
Fax.: 253 5727 64
E-mail: rulis@mail.telepac.pt
Internet: www.rulis-electrica.com

F.F. Sistemas de Energias Alternativas Portugal, Lda.
Parque Industrial Feiteirinha Lt.1
8670-440 Aljezur
Tel: 282 998745
Fax: 282 998746
E-mail: mail@ffsolar.com
Internet: www.ffiolar.com

Utilização deste manual de instruções

Este manual contém as instruções de montagem para a adaptação dos seguintes sistemas da **Solvis: SolvisMax Gás, Gasóleo BW, Gasóleo NT, Futur, Solo e Solvis-Integral**.

As referências indicam características ou passos de montagem específicos diferentes para os dois produtos e específicos ao respectivo produto.

SolvisMax Gasóleo

➔ **SolvisMax Gasóleo**

SolvisMax Gasóleo BW

➔ **SolvisMax Gasóleo BW**

SolvisMax Gasóleo NT

➔ **SolvisMax Gasóleo NT**

SolvisMax Futur, Solo, SolvisIntegral

➔ **SolvisMax Futur/Solo/Integral**

Símbolos utilizados



Atenção!

Este símbolo significa que a não observação da instrução indicada pode ter como consequência danos pessoais ligeiros até graves ou danos nos materiais, objectos e dispositivos.



Mudar de documentação!

Este símbolo indica que deve ser consultada outra documentação.



Informações e notas!

Este símbolo significa

- informações úteis e conselhos para simplificar o trabalho, assim como
- indicações importantes para o funcionamento correcto da instalação.

L 54-M – Reserva-se o direito a alterações técnicas 02.17

PT 1 Instruções de segurança



Antes de iniciar a instalação do sistema, familiarize-se com as instruções de segurança abaixo apresentadas. Estas informações ajudarão a evitar situações que possam por em risco a sua própria segurança. Respeite também as prescrições aplicáveis em matéria de segurança da EN (norma europeia) e da VDE (Associação de Electrotecnia, Alemanha).

Realização dos trabalhos só através de pessoal especializado:

A adaptação só pode ser realizada por profissionais especializados de empresas do ramo de aquecimento. A Solvis organiza treinos regulares para a especialização de pessoal. Trabalhos em componentes condutores de tensão só podem ser realizados por electrotécnicos.



Cumprimento dos regulamentos:
Ao realizar a instalação, proceda de acordo com as presentes instruções. A Solvis não se responsabiliza por danos causados em consequência da não observação das informações apresentadas nestas instruções.



Antes de realizar trabalhos na SolvisMax, é imprescindível desligar a tensão e prevenir a sua ligação involuntária. Isso também se aplica a todos os restantes dispositivos ligados ao sistema.



Em caso de perigo:

- Desligar imediatamente a tensão de alimentação.
- Em caso de incêndio, utilizar extintores apropriados.

Para a instalação, é necessário seguir as seguintes normas:

- DIN EN 1717 Protecção da água potável
- DIN 1988 Regras técnicas para instalações de água potável (TRWI)
- DIN EN 806 Regras técnicas para instalações de água potável
- VDE 0100/DIN IEC 60364 Instalação de sistemas de baixa tensão

Não realize quaisquer modificações suplementares nos componentes da SolvisMax. Só é permitida a utilização de peças de reposição originais da Solvis.

2 Equipamento

2.1 Fornecimento

O kit de adaptação do SolvisControl SC-1 para SC-2 contém os seguintes componentes:

Caixa com kit de adaptação

- Suporte do regulador com regulador central e grupo de componentes de rede
- Blocos de terminais
- Sensor externo
- Peças das dobradiças com parafusos
- Sensor do caudal volumétrico VSG-W
- Conjunto de tubos WWS-24 com vedações

Documentação

- Instruções para a adaptação (a presente documentação), Manual de instruções SolvisControl – Instalador (L 35), Manual de instruções SolvisControl – Utilizador da instalação (L 30), Esquemas de ligações eléctricas e Esquemas da instalação SolvisControl (L 38), Protocolo dos períodos de aquecimento SolvisControl (L 33)

2.2 Acessórios

Sensor ambiente RF-SC-2:

Com indicação da temperatura ambiente. Para ligar ao regulador de sistema SolvisControl. Pode ser utilizado em circuitos de aquecimento não mistos e mistos.

3 Montagem de adaptação

3.1 Informações gerais

Este kit de adaptação serve para actualizar os sistemas Solvis, substituindo o SolvisControl SC-1 pelo SolvisControl SC-2, e contém todos os componentes mecânicos e eléctricos necessários.

Preparativos:

- Desligar a instalação com o interruptor principal.
- Separar da alimentação de corrente a instalação e todos os dispositivos ligados ao sistema e tomar medidas para evitar a sua ligação accidental. (Não basta desligar o interruptor principal!)
- Retirar o revestimento lateral e frontal.



3.2 Montar o sensor do caudal volumétrico

Desmontar o tubo de água fria:

CUIDADO



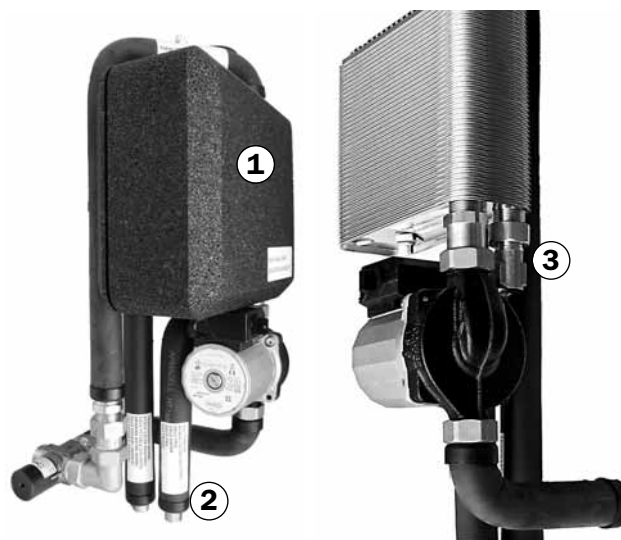
No caso de exposição directa à radiação solar, existe o perigo de escape de líquido solar ao desmontar o vaso de expansão (MAG) do grupo de segurança. Desmontar o vaso de expansão apenas em horas sem radiação solar directa ou cobrindo primeiro os colectores.

- Esvaziar a estação de água quente sanitária do lado da água potável.
- Retirar a cápsula de isolamento frontal (1) do permutador de calor.
- Desprender o tubo de ligação da água fria (2) directamente na ligação do permutador (3) (se for necessário, desmontar o vaso de expansão do grupo de segurança – observar a indicação anterior!).
- Desprender o tubo de ligação da água fria (2) do lado do cliente e tirá-lo.

Pré-montagem do cotovelo de ligação de água fria:

Por falta de espaço é necessário pré-montar o cotovelo de ligação de água fria.

- Ligar primeiro o cotovelo de ligação de água fria (1) ao ângulo de união (2), alinhá-los e apertar com firmeza (vedação).



WWS-24 Vista do lado esquerdo

WWS-24 Vista do lado direito



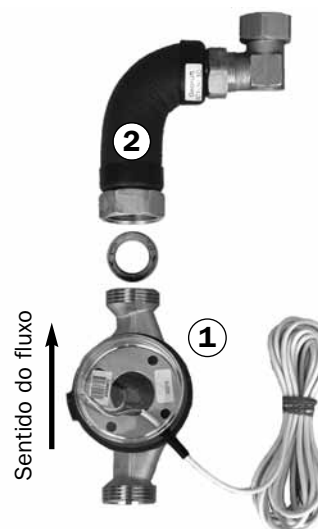
Pré-montagem do cotovelo de ligação de água fria

Montagem de adaptação

PT

Pré-montagem do sensor do caudal volumétrico VSG-W:

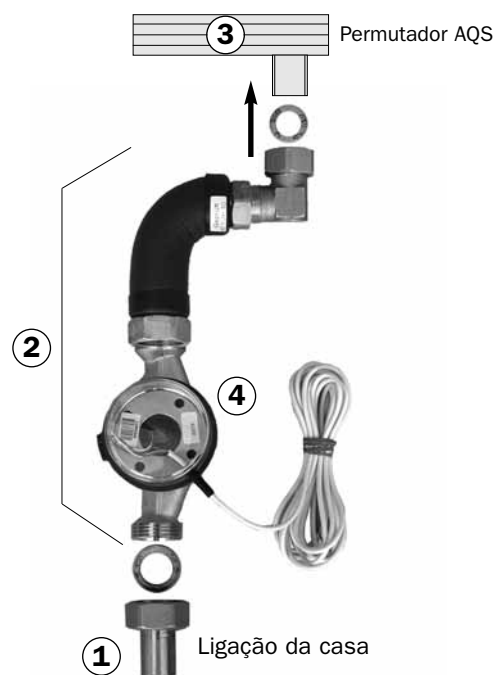
- Ligar o sensor do caudal volumétrico VSG-W (1) com firmeza ao cotovelo de ligação de água fria (2) conforme ilustrado aqui à direita, no sentido de fluxo – No corpo do VSG-W está uma seta que indica o sentido de fluxo (vedação).



Pré-montagem do sensor do caudal volumétrico

Montagem no permutador de AQS:

- Montar o tubo de ligação fornecido (1) ao cano de alimentação de água fria do edifício, usando uma peça de união de encaixe ou um anel roscado de aperto.
- Enroscar a unidade pré-montada (2) no permutador de calor de AQS (3) sem apertar para poder alinhar a unidade primeiro (vedação).
- Enroscar a ligação de água fria da casa com a peça de união de encaixe no sensor do caudal volumétrico (4), sem a apertar (vedação).
- Alinhar unidade completa e apertar todas as ligações.
- Voltar a encher a estação de água quente sanitária do lado da água potável.
- Verificar a vedação das ligações.
- Voltar a montar o vaso de expansão no grupo de segurança.



Montagem no permutador de AQS



Desmontar o sensor de retorno de AQS

3.3 Substituir o suporte do regulador

Desmontar o suporte do regulador SC-1:

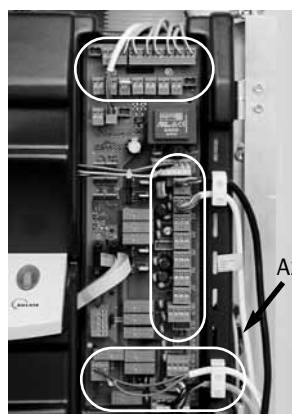
- Retirar a tampa de protecção (1) da placa de rede na consola do regulador SC-1 desapertando os dois parafusos (2).



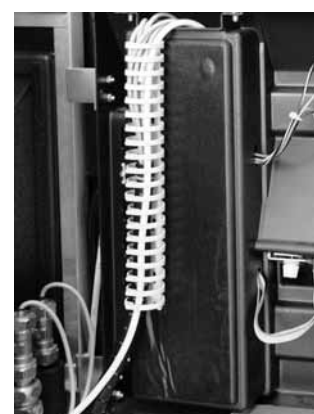
Suporte do regulador antigo

i Antes de retirar os cabos de ligação verificar e, se necessário, legendar as designações dos blocos de terminais. Se estiverem a ser usadas, legendar a polaridade das ligações na saída analógica A15.

- Tirar da placa de rede todos os cabos de ligação que vêm de fora (começando pelo cabo de alimentação) (figura à esquerda).
- Desprender todos os aliviadores de tensão e tirar os cabos do suporte do regulador.
- Tirar a cablagem préformada e outros cabos do canal de cabos situado atrás (figura à direita).
- Retirar por completo o cabo de ligação (A2 ver seta) que vai à bomba de AQS, pois no novo suporte do regulador SC-2 este cabo já vem montado.



Tirar os cabos de ligação



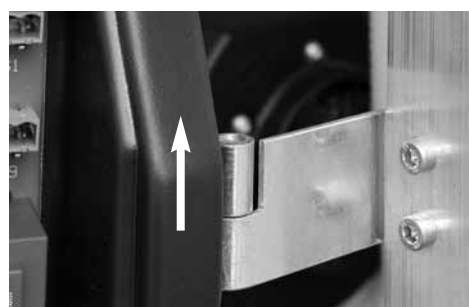
Tirar os cabos do canal

Variantes de fixação:

i O suporte do regulador é fixado com dobradiças que são utilizadas em duas variantes diferentes, dependendo do ano de fabrico.

Variante amovível

- Desenganchar o antigo suporte do regulador puxando para cima até sair das dobradiças (ver figura).



Variante amovível

Variante fixa

Este suporte do regulador não pode ser desenganchado porque a dobradiça utilizada é do tipo fixo.

- Desaparafusar as dobradiças da armação (figura à esquerda) e substituí-las pelas dobradiças fornecidas (figura à direita).



Variante fixa



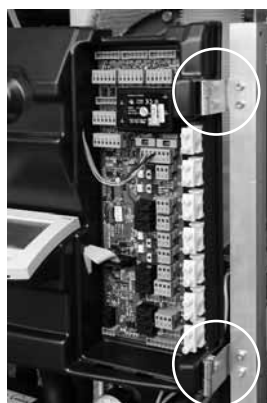
Parte inferior da dobradiça

Montagem de adaptação

PT

Montar o suporte do regulador SC-2:

- Enganchar o novo suporte do regulador.



Enganchar o novo suporte do regulador

- Recolocar a cablagem préformada e outros cabos no canal de cabos situado atrás.



Colocar os cabos no canal

Assentar o cabo do sensor do caudal volumétrico VSG-W:



Para evitar avarias, o cabo não deve ser instalado junto aos cabos condutores de tensão.

- Passar o cabo do sensor do caudal volumétrico pelo lado esquerdo no canal de cabos da cablagem do sensor até em cima ao grupo de componentes de rede (ver setas).



Passar cabo do VSG-W

Fechar o suporte do regulador:

- Verificar se todos os cabos foram colocados correctamente.
- Fechar e trancar o suporte do regulador.

3.4 Ocupação das entradas e saídas

As designações e a disposição das entradas e saídas mudaram em relação às versões anteriores. Nas tabelas encontram-se especificadas as designações antigas e as novas.



Ver também o esquema de ligações de
→ L 38: «Esquemas de ligações eléctricas e Esquemas da Instalação» e o esquema de ligações eléctricas do manual de instruções do sistema existente.

Lista das entradas:

Denominação	SC-1 antes de 02.2006	SC-1 a partir de 02.2006	SC-2
Dep. em cima	T1	S1	S1
AQS	T2	S2	S2
Temperatura de referência do depósito	T4	S3	S3
Dep. de acumul. de aquec. em cima	HPo	S4	S4
Ida solar	TSV	S5	S5
Retorno solar	TSR	S6	S6
Retorno da AQS	T5	S7	—
Pressostato solar	—	—	S7
Sensor térmico do colector	T3	S8	S8
Dep. de acumul. de aquec. em baixo	HPu	S9	S9
Sensor externo	AF	S10	S10
Circulação	T6	S11	S11
Ida circ. aquec1	T _{VL1}	S12	S12
Ida circ. aquec2	T _{VL2}	S13	S13
Sensor ambiente 1 RS-SC	RF1	S14	extra / livre
Sensor do caudal volumétrico	VS	S15	extra / livre
Sensor ambiente 2 RS-SC	RF2	S16	extra / livre
Sensor do caudal volumétrico 1	—	—	S17
Sensor do caudal volumétrico 2	—	—	S18
Sensor ambiente RF-SC-2 1	—	—	R1
Sensor ambiente RF-SC-2 2	—	—	R2
Sensor ambiente RF-SC-2 3	—	—	R3
Entrada analógica 1	—	—	I1
Entrada analógica 2	—	—	I2
Entrada analógica 3	—	—	I3

Lista das saídas:

Denominação	SC-1 antes de 02.2006	SC-1 a partir de 02.2006	SC-2
Bomba solar	P _{SOLAR}	A1	A1
Bomba AQ	P _{WW}	A2	A2
Bomba de aquecimento 1	P _{HZG.1}	A3	A3
Bomba de aquecimento 2	P _{HZG.2}	A4	A4
Bomba circulação	P _{ZIRKU}	A5	A5
Bomba da caldeira	Opt.1	A6	A6
Solar2 / Bomba de carga	Opt.2	A7	A7
Misturador 1 (abrir/fechar)	SM 1	A8/A9	A8/A9
Misturador 2 (abrir/fechar)	SM 2	A10/A11	A10/A11
Solicitação de aquecimento	Brenner	A12	A12
Avaria queim. / Bomba	Opt.3	A13	A13
Desblo. avaria / queimador	Opt.4	A14	A14
Saída analógica 1	Analog	A15	O1
Saída analógica 2	—	—	O2
Saída analógica 3	—	—	O3



No novo grupo de componentes de rede, a posição do bloco de terminais das saídas analógicas O1 a O3 foi rodada em 180° em relação ao SC-1. Ao mudar a ligação de (análogo/A15), atenção com a polaridade correcta.



Os antigos sensores ambiente RS-SC já não funcionam com o novo regulador e por isso não podem ser ligados.

Os novos sensores ambiente RF-SC-2 (acessórios) já não são ligados como entrada de sensor, passando a ser entradas separadas com as designações R1 a R3 → **Ligação em «sensor ambiente R1 - R3» página 72.**

PT 4 Ligação ao grupo de componentes de rede SC-2

Para a ligação do grupo de componentes de rede existem tipos de ligação genéricos e específicos do sistema.

As ligações individuais são explicadas no respectivo contexto.



Mudar os blocos de terminais antigos (azul) para os novos (verde). Assim, todas as legendas são inequívocas e inconfundíveis.



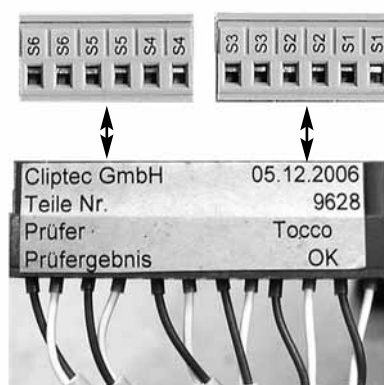
Para evitar erros de ligação dos fios e trocas, recomendamos que todos os cabos sejam mudados um a um para os novos blocos de terminais.

4.1 Ligação das entradas

1. Entradas dos sensores

Entradas S1 - S6:

- Passar os cabos de ligação S1 - S3 da cablagem préformada para novos terminais.
- Conectar o bloco de terminais S1 - S3 no grupo de componentes da rede.
- Passar os cabos de ligação S4 - S6 da cablagem préformada para novos terminais.
- Conectar o bloco de terminais S4 - S6 no grupo de componentes da rede.



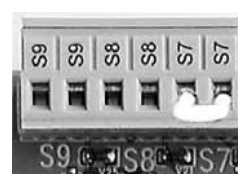
Mudar a cablagem dos sensores

Entradas S7 - S9:



A entrada de sensor S7 já tem um shunt e não leva ligação.

- Mudar o sensor do coletor (T3/S8) para os novos terminais S8.
- Mudar o depósito de acumulação de aquecimento em baixo (HPu/S9) – se existir no sistema – para os novos terminais S9 (não é necessária instalação posterior do sensor).
- Conectar o bloco de terminais S7 - S9 no grupo de componentes da rede.



Entradas S7 até S9

Entradas S10 - S12:



O antigo sensor exterior não pode continuar a ser usado. Tem de ser substituído pelo sensor exterior fornecido.

- Substituir o sensor exterior (kit de adaptação).
- Mudar o sensor exterior (AF/S10) para os novos terminais S10.
- Mudar o sensor de circulação (T6/S11) para os novos terminais S11.
- Mudar o circuito de ida do circuito de aquecimento 1 (T-VL1/S12) para os novos terminais S12.
- Conectar o bloco de terminais S10 - S12 no grupo de componentes da rede.



Entradas S10 até S12

Montagem de adaptação

PT

Entradas S13 - S18:

- Mudar o circuito de ida do circuito de aquecimento 2 (T-VL2/S13) para os novos terminais S13.



O antigo sensor ambiente 1 RS-SC (RF1/S14) não pode continuar a ser usado, ver também → **ligação em «sensor ambiente R1 - R3» página 72.**

- As entradas S14 e S15 são usadas individualmente. Ver esquema de ligações do respectivo sistema (→ L 38: «**Esquemas das ligações e esquemas da instalação**»).
- Mudar o sensor do caudal volumétrico do circuito solar (VS/S15) para os novos terminais S17.
- Conectar o bloco de terminais S13 - S15 no grupo de componentes da rede.



Entradas S13 até S15



O antigo sensor ambiente 2 RS-SC (RF2/S16) não pode continuar a ser usado. Ver também → **ligação em «sensor ambiente R1 - R3» página 72.**

- A entrada S16 é usada individualmente. Ver esquema de ligações do respectivo sistema (→ L 38: «**Esquemas das ligações e esquemas da instalação**»).
- Ligar o sensor do caudal volumétrico VSG-W da estação de água quente sanitária na entrada S18 (polaridade não é relevante).
- Conectar o bloco de terminais S16 - S18 no grupo de componentes da rede.



Entradas S16 até S18

2. Entradas analógicas

Entradas analógicas I1 - I3:



Actualmente, estas entradas ainda não são usadas e ficam sem ligação.



Entradas I1 até I3

Montagem de adaptação

PT

Sensor ambiente R1 - R3:



O antigo sensor ambiente RS-SC não funciona com o novo SolvisControl-SC-2 e por isso não pode ser ligado.

- O novo sensor ambiente RF-SC-2 com visualização da temperatura ambiente pode ser adquirido como acessório (figura à direita).



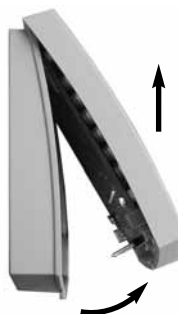
Antes de realizar a ligação, todo o sistema de aquecimento tem obrigatoriamente de ficar sem tensão.



O sensor ambiente deve ser instalado na divisória mais fria que se pretenda aquecer. Não deve ser montado nas imediações directas de uma fonte de calor nem tampouco perto de uma janela. Nesta divisória não devem estar instalados válvulas termostáticas.

1. Abrir e montar o sensor ambiente

Para o montar na divisória e ligá-lo ao regulador de sistema SolvisControl, o sensor ambiente tem de ser aberto. Para isso, levante a placa frontal pela parte inferior usando uma chave de fendas. Depois, basta puxar a placa frontal um pouco para a frente e desengatá-la para cima (ver ilustração à direita). A caixa pode agora ser montada na parede, usando as buchas e os parafusos fornecidos.



Abrir a caixa

2. Ligar o sensor ambiente à electricidade

A ligação é realizada com um cabo de dois fios ao borne de dois pólos do sensor ambiente, assegurando a polaridade correcta (ver ilustração à direita). Tanto a alimentação de corrente como a transmissão de dados são realizados através deste cabo a partir do grupo de componentes da rede.



Ligar o sensor ambiente

3. Ligação ao grupo de componentes da rede

O cabo de dois fios é ligado a um dos pares de terminais (R1 até R3) do grupo de componentes de rede, tendo atenção à polaridade correcta. O sensor ambiente dispõe de uma protecção de polaridade que evita danos no caso de alguém trocar acidentalmente os pólos.

4. Montagem

O sensor ambiente pode voltar a ser fechado depois do cabo ter sido ligado. Antes de fechar, verifique se a ficha e o bloco de terminais da conexão de encaixe estão alinhados. Se, depois de ligar a instalação, não aparecer nada no visor, é possível que os cabos de ligação tenham sido ligados aos pólos errados.

4.2 Ligação das saídas

1. Saídas de comutação

Saídas A1 - A14:



A saída (Pww/A2) já tem um cabo de ligação para a bomba de água quente sanitária e está ligada a A2.

- Assentar o cabo de ligação A2 já conectado no canal de cabos lateral e ligá-lo à bomba de AQS.
- Todos os restantes blocos de terminais das saídas A1 - A14 devem ser mudados para os novos terminais A1 - A14, em conformidade com a designação dos terminais.



Ver também → L 38 «Esquemas de ligações e Esquemas da instalação»

- Ligar todos os blocos de terminais A1 - A14 em conformidade com as indicações ao grupo de componentes.

2. Saídas analógicas

Saídas analógicas 01 - 03:

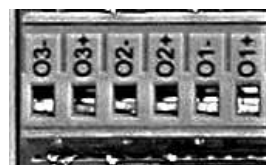


No novo grupo de componentes de rede, a posição do bloco de terminais das saídas analógicas 01 a 03 foi rodada em 180° em relação ao SC-1. Ao mudar a ligação de (análogo/A15), atenção com a polaridade correcta.

- Mudar a saída analógica (analógico/A15) para os terminais 01 respeitando a **polaridade correcta**.
- Conectar o bloco de terminais 01 - 03 no grupo de componentes da rede.



Actualmente, as saídas analógicas 02 e 03 ainda não são usadas e ficam sem ligação.



Saídas analógicas 01 até 03

PT 4.3 Outras ligações

1. Blocos de terminais

► SolvisMax Gás

Bloco de terminais ST1/ST2:

Já está correctamente equipado com dois shunts.



Se for utilizado um limitador de temperatura de segurança dos gases de escape (ASTB) (por ex. obrigatório na Suíça):

- Retirar o shunt dos contactos ST - 2.
- Ligar o cabo do ASTB aos contactos **ST - 2**.

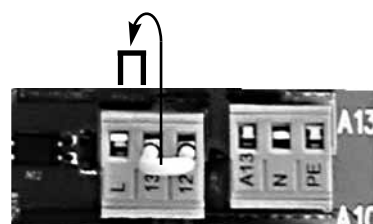
Bloco de terminais L/13/12 (à esquerda de A13):

Já vem pré-equipado com um shunt entre os contactos 12 - 13.

- Retirar o shunt dos contactos 12 - 13 e ligar aos contactos **L - 13**.
- Conectar o bloco de terminais no grupo de componentes da rede.



ST1/ST2 com 2 shunts



L/13/12 com shunt em L - 13

► SolvisMax Futur/Solo/Integral

Bloco de terminais ST1/ST2:

Já está correctamente equipado com dois shunts.

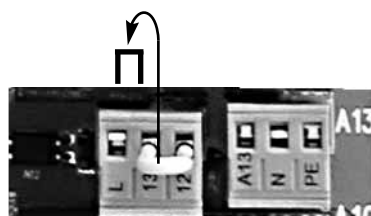
Bloco de terminais L/13/12 (à esquerda de A13):

Já vem pré-equipado com um shunt entre os contactos 12 - 13.

- Retirar o shunt dos contactos 12 - 13 e ligar aos contactos **L - 13**.
- Conectar o bloco de terminais no grupo de componentes da rede.



ST1/ST2 com 2 shunts



L/13/12 com shunt em L - 13

► SolvisMax Gasóleo BW

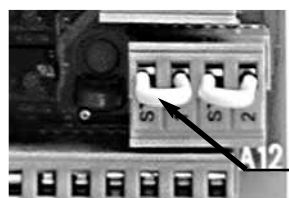
Bloco de terminais ST1/ST2:

Já está pré-equipado com dois shunts.

- Retirar o shunt dos contactos ST - 1.
- Ligar o cabo do limitador de temperatura de segurança mecânico (mSTB) aos contactos **ST - 1**.
- Conectar o bloco de terminais no grupo de componentes da rede.

Bloco de terminais L/13/12 (à esquerda de A13):

Já vem correctamente equipado com um shunt entre os contactos **12 - 13**.



Retirar o shunt ST - 1 e ligar o limitador mSTB

ST1/ST2 com shunt em ST - 2



L/13/12 com shunt em 12 - 13

Montagem de adaptação

PT

➡ SolvisMax Gasóleo NT

Bloco de terminais ST1/ST2:

Já está pré-equipado com dois shunts.

- Retirar o shunt dos contactos ST - 1.
- Ligar o cabo do limitador de temperatura de segurança mecânico (mSTB) aos contactos **ST - 1**.
- Conectar o bloco de terminais no grupo de componentes da rede.



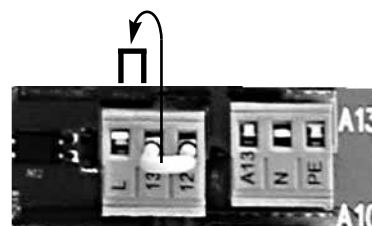
Retirar o shunt ST - 1 e ligar o limitador mSTB

ST1/ST2 com shunt em ST - 2

Bloco de terminais L/13/12 (à esquerda de A13):

Já vem pré-equipado com um shunt entre os contactos 12 - 13.

- Retirar o shunt dos contactos 12 - 13 e ligar aos contactos **L - 13**.
- Conectar o bloco de terminais no grupo de componentes da rede.



L/13/12 com shunt em L - 13

2. Tensão de alimentação

Conexão de rede:

- Mudar o cabo de alimentação para novos terminais, em conformidade com a designação dos terminais.
- Conectar o bloco de terminais para a alimentação de corrente no grupo de componentes da rede.

4.4 Verificações finais

- Verificar se todos os cabos foram colocados correctamente e se não ficam entalados ao fechar o suporte do regulador do sistema.
- Apertar os aliviadores de tensão sem exercer força excessiva.
- Verificar se todos os blocos de terminais (mesmo os que não estão ligados) estão fixos no grupo de componentes de rede.
- Fixar a tampa de protecção (1) da placa de rede no suporte do regulador apertando os dois parafusos (2).
- Se necessário, fechar e trancar o suporte do regulador (3).
- Voltar a fixar o revestimento lateral e frontal.
- Ligar a alimentação de corrente da instalação e todos os dispositivos ligados ao sistema.



Suporte do regulador SC-2

PT 5 Recolocação em funcionamento

5.1 Generalidades

A recolocação em funcionamento é realizada em vários passos:

- Inicialização do SolvisControl
- Ajustes básicos do aquecimento, da AQS e, se for aplicável, da circulação
- Ajustes básicos do circuito solar
- Controlo final e entrega da instalação

5.2 Inicialização do SolvisControl

1. Ligar a instalação

Ligue a instalação com o interruptor principal.



Se ainda não estiver familiarizado com a operação do regulador de sistema, consulte as instruções no → **cap. «Utilização do SolvisControl» do manual de instruções L 30.**

2. Inicialização do SolvisControl



Execute os passos indicados para a primeira colocação em funcionamento de acordo com o → **cap. «Primeira colocação em funcionamento» do manual de instruções L 35.**

5.3 Ajustes básicos



Controlar e corrigir os valores predefinidos e as configurações de acordo com → **cap. «Ajustes básicos do aquecimento da água e, se for aplicável, da circulação» do manual de instruções L 35.**



Controlar e corrigir os valores predefinidos e as configurações de acordo com → **cap. «Ajustes básicos do circuito solar» do manual de instruções L 35.**

5.4 Controlo final e entrega da instalação

1. Controlo final

- Verificar todas as entradas e saídas:



→ **Cap. «Controlo final e entrega da instalação» do manual de instruções L 35.**

2. Entrega ao cliente

- Familiarizar o utilizador com o modo de operação «Utilização por profissionais». Explicar os ajustes para o aquecimento, água quente sanitária e circulação.

Kit de conversion SolvisControl SC-1 vers SC-2

Sommaire

1 Consignes de sécurité	79
2 Equipement	79
2.1 Contenu de la livraison	79
2.2 Accessoires	79
3 Montage du kit de conversion	80
3.1 Généralités	80
3.2 Installation d'un générateur de débit volumétrique	80
3.3 Remplacement de la console de régulation	82
3.4 Affectation des entrées et des sorties	84
4. Raccordement de l'élément de réseau SC-2	85
4.1 Raccordement des entrées	85
4.2 Raccordement des sorties	88
4.3 Commutations diverses	89
4.4 Contrôles finaux	90
5. Remise en service	91
5.1 Généralités	91
5.2 Initialisation du système SolvisControl	91
5.3 Réglages de base	91
5.4 Contrôle final et remise	91

FR Informations concernant les instructions Service client

Ces instructions de service s'adressent aux spécialistes des entreprises d'installation. Vous y trouverez les indications nécessaires au montage de l'installation.

Nous vous recommandons de prendre part à une formation organisée par Solvis afin de garantir l'installation sûre et conforme de votre équipement.

Conservez ce manuel d'instructions à proximité de l'installation pour pouvoir le consulter ultérieurement en cas de besoin.

Nous accordons un grand intérêt à l'amélioration constante de nos documentations techniques et nous vous serions donc reconnaissants de nous faire part de vos réactions à ce sujet.

Nous vous prions de considérer que nous réservons le numéro de téléphone suivant aux chauffagistes spécialisés. Les exploitants d'installations solaires intéressés doivent s'adresser à leur installateur.

Solvis GmbH
Grotrian-Steinweg- Straße 12
D-38112 Braunschweig
Tél.: +49 (0) 531 28904-0
Fax: +49 (0) 531 28904-100
Site internet: www.solvis.com

Utilisation de ces instructions

Ce manuel concerne le montage d'un kit destiné à convertir les systèmes **Solvis SolvisMax Gaz, fioul BW, fioul NT, Futur, Solo et SolvisIntegral**.

Les renvois ci-contre indiquent les équipements ou les étapes de montage spécifiques à l'un de ces modèles.

SolvisMax Gaz	 SolvisMax Gaz
SolvisMax fioul BW	 SolvisMax fioul BW
SolvisMax fioul NT	 SolvisMax fioul NT
SolvisMax Futur, Solo, SolvisIntegral	 SolvisMax Futur/Solo/Integral

Symboles utilisés



Attention !

Ce pictogramme indique un risque susceptible d'avoir des conséquences légères, voire graves pour la santé des personnes ou de provoquer des détériorations de matériaux, d'objets ou d'appareils en cas de non respect des consignes.



Informations et remarques !

Ce pictogramme renvoie à

- des informations utiles et des conseils de simplification du travail, ainsi qu'à
- des remarques importantes pour le fonctionnement correct de l'installation.



Autre document !

Ce pictogramme signifie qu'un document supplémentaire est nécessaire.

1 Consignes de sécurité



Veuillez prendre connaissance des consignes de sécurité ci-après avant de commencer l'installation. Il en va de votre propre sécurité. Veuillez également observer les directives de sécurité appliquées dans ce domaine et définies par les normes EN (norme européenne) et par la VDE (Association des électrotechniciens allemands).



En cas de danger :

- Coupez immédiatement l'alimentation électrique.
- En cas d'incendie, utilisez des extincteurs adaptés.

Exécution des travaux uniquement par des techniciens spécialisés :

Seuls des chauffagistes agréés sont habilités effectuer les travaux de conversion. Solvis organise régulièrement des formations dans ce domaine. Seuls des électriciens spécialisés sont habilités à effectuer des travaux sur des pièces conductrices de courant.



Observation des directives :

Veuillez suivre les instructions de ce manuel lors de l'installation. Solvis décline toute responsabilité pour les dommages occasionnés par le non-respect des instructions de ce manuel.



Le système SolvisMax doit être débranché du secteur et sécurisé contre toute remise en marche involontaire avant d'entreprendre des travaux. La même ligne de conduite est applicable à tous les appareils connectés au système.

Les directives suivantes doivent être observées lors de l'installation :

- DIN EN 1717 Protection de l'eau potable
- DIN 1988 Réglementation technique relative aux installations d'eau potable (TRWI)
- DIN EN 806 Réglementation technique relatives aux installations d'eau potable
- VDE 0100/DIN IEC 60364 Installations électriques à basse tension

N'effectuez aucune modification supplémentaire des composants du modèle SolvisMax. Utilisez exclusivement des pièces de rechange Solvis d'origine.

2 Equipement

2.1 Contenu de la livraison

Le kit de conversion de SolvisControl SC-1 vers SC-2 comprend les composants suivants :

Carton du kit de conversion

- Console de régulation avec régulateur central et élément de réseau
- Barrettes de raccordement
- Sonde extérieure
- Moitiés de charnières avec vis
- Générateur de débit volumétrique VSG-W
- Kit de tuyauterie WWS-24 avec joints

Documentation

- Manuel de conversion (fourni), instructions de service de SolvisControl - installateur (L 35), instructions de service de SolvisControl – exploitant de l'installation (L 30), schémas électriques et schémas de l'installation SolvisControl (L 38), protocole SolvisControl des temps de chauffage (L 33)

2.2 Accessoires

Sonde ambiante RF-SC-2 :

Avec affichage de la température. Pour le raccordement au régulateur de système SolvisControl. Peut être utilisée indifféremment dans un circuit de chauffage mixte ou non mixte.

FR 3 Montage du kit de conversion

3.1 Généralités

Ce kit de conversion est utilisé afin de convertir le système SolvisControl SC-1 vers de système SolvisControl SC-2 sur des systèmes Solvis ; il comprend tous les composants mécaniques et électroniques nécessaires.

Préparatifs :

- Mettez l'installation hors tension à l'aide de l'interrupteur principal.
- ⚠ • Coupez l'alimentation électrique de l'installation et tous les appareils connectés au système et sécurisez-les contre remise sous tension involontaire. (La mise hors tension à l'aide de l'interrupteur principal n'est pas suffisante !)
- Déposez les habillages latéraux et l'habillage avant.

3.2 Installation d'un générateur de débit volumétrique

Démontage du tuyau d'eau froide :



ATTENTION

En cas d'ensoleillement direct, risques de décharge du liquide caloporteur lorsque le vase d'expansion (VEM) est déposé du groupe de sécurité. Démontez le vase d'expansion uniquement à une période sans ensoleillement direct ou recouvrez les capteurs avant d'effectuer ce travail.

- Videz la station d'eau chaude (côté eau potable).
- Déposez la coque d'isolation avant (1) de l'échangeur thermique.
- Desserrez le raccord d'eau froide (2) directement au niveau du raccord de l'échangeur thermique (3) (le cas échéant, déposez le vase d'expansion du groupe de sécurité – respectez les consignes énoncées ci-dessus !).
- Déposez le raccord d'eau froide (2) existant.



WWS-24 Vue depuis la gauche



WWS-24 Vue depuis la droite

Pré-assemblage du raccord coudé d'eau froide :

En raison du peu de place, il est nécessaire de pré-assembler le raccord coudé d'eau froide.

- Raccordez premièrement le raccord coudé d'eau froide (1) à l'embout coudé (2), alignez-les et serrez à fond (joint).



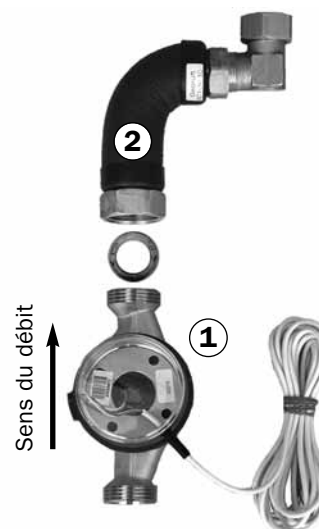
Pré-assemblage du raccord coudé d'eau froide

Montage du kit de conversion

FR

Pré-assemblage du générateur de débit volumétrique VSG-W :

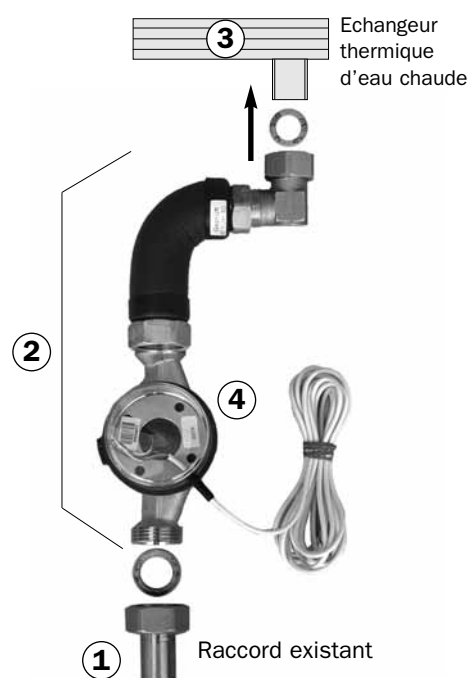
- Vissez le générateur de débit volumétrique VSG-W (1) au raccord coudé d'eau froide (2) dans le sens du débit conformément à l'illustration ci-contre – Le sens du débit est indiqué par une flèche sur le boîtier du générateur VSG-W (joint).



Pré-assemblage du générateur de débit volumétrique

Montage de l'échangeur thermique d'eau chaude :

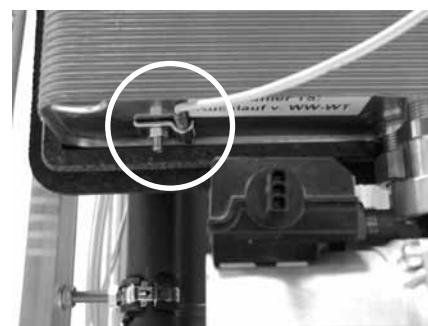
- Installez le raccord fourni (1) à l'aide d'un raccord à sertir ou d'un raccord fileté à bague de serrage à la tuyauterie d'eau froide existante.
- Vissez légèrement l'unité prémontée (2) sur l'échangeur thermique d'eau chaude (3) afin de pouvoir encore orienter l'unité (joint).
- Vissez légèrement le raccord d'eau froide avec le raccord installé au générateur de débit volumétrique (joint).
- Orientez la totalité de l'unité et serrez tous les raccords à fond.
- Remplissez la station d'eau chaude du côté eau potable.
- Contrôlez l'étanchéité des raccords.
- Le cas échéant, remontez le vase d'expansion sur le groupe de sécurité.



Montage de l'échangeur thermique d'eau chaude

Démontage de la sonde de l'échangeur thermique d'eau chaude :

- Retirez la sonde de température du retour d'eau chaude (T5 ou S7) de l'échangeur thermique car elle n'est pas utilisée sur le système SolvisControl SC-2.
- Retirez tout le câble du faisceau et débranchez-le des bornes de raccordement.
- Remplacez la coque d'isolation avant sur l'échangeur thermique.



Démontage de la sonde de température du retour d'eau chaude

FR 3.3 Remplacement de la console de régulation

Démontage de la console de régulation SC-1 :

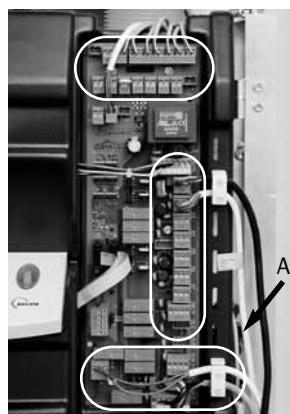
- Déposez le capot de protection (1) de la platine réseau sur l'ancienne console de régulation SC-1 en desserrant les deux vis (2).



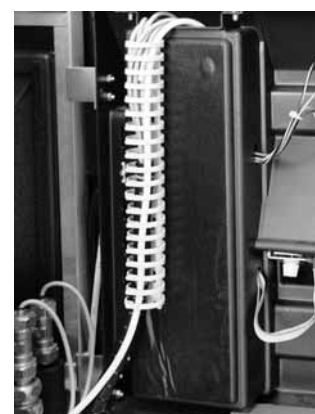
Ancienne console de régulation

i Contrôlez et, le cas échéant, marquez les désignations des barrettes de raccordement avant de retirer les câbles de raccordement. Notez la polarité des raccords sur la sortie analogique A15, dans le cas où ils sont utilisés.

- Retirez tous les câbles de raccordement sortant de la platine réseau en commençant par le branchement secteur (illustration ci-contre).
- Desserrez toutes les décharges de traction et retirez les câbles de la console de régulation.
- Retirez le faisceau de câbles et les autres câbles de la gaine arrière (illustration ci-contre).
- Retirez tout le câble de raccordement de la pompe à eau chaude (A2 voir la flèche) ; ce câble est déjà posé dans la nouvelle console de régulation SC-2.



Retirez les câbles de raccordement



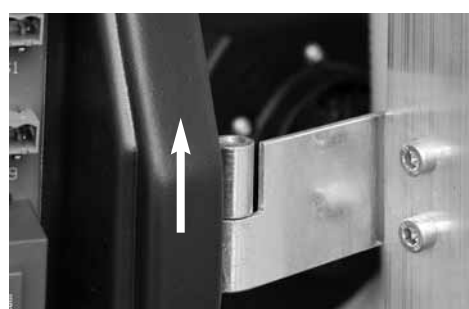
Retirez les câbles de la gaine

Alternatives de fixation :

i La console de régulation est fixée à l'aide de charnières disponibles en deux modèles en fonction de l'année de construction.

Alternative suspendue

- Décrochez l'ancienne console de régulation vers le haut en l'extrayant des paumelles (voir illustration).



Alternative suspendue

Alternative fixe

Ce type de console de régulation ne peut pas être décroché car la console est fixée à l'aide d'une charnière.

- Dévissez les charnières du cadre (illustration ci-contre) et remplacez-la par les moitiés de charnières fournies.



Alternative fixe

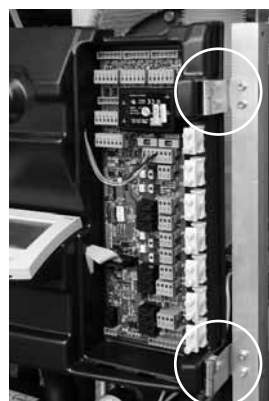


Moitiés de charnières

Montage du kit de conversion

Installation de la console de régulation SC-2 :

- Suspendez la nouvelle console de régulation.



Suspension de la nouvelle console de régulation

- Posez le faisceau de câbles et les autres câbles dans la gaine arrière.



Pose des câbles dans la gaine

Pose du câble du générateur de débit volumétrique VSG-W :



Afin d'éviter toute détérioration, le câble ne doit pas être posé à proximité de câbles conducteurs de tension.

- Posez le câble du générateur de débit volumétrique à gauche dans la gaine du faisceau de câbles de sondes le long de l'élément réseau, vers le haut (voir les flèches).



Pose du câble VSG-W

Fermeture de la console de régulation :

- Contrôlez la bonne pose de tous les câbles.
- Fermez et verrouillez la console de régulation.

FR 3.4 Affectation des entrées et des sorties

Les désignations et la disposition des entrées et des sorties du nouveau modèle ont été légèrement modifiées par rapport aux versions précédentes. Les tableaux ci-dessous présentent les anciennes et nouvelles désignations.

Aperçu des entrées :

Désignation	SC-1 avant 02.2006	SC-1 à partir de 02.2006	SC-2
Accumulateur supérieur	T1	S1	S1
Eau chaude	T2	S2	S2
Référence accumul.	T4	S3	S3
Tampon de chauffage supérieur	Hpo	S4	S4
Aller solaire	TSV	S5	S5
Retour solaire	TSR	S6	S6
Retour d'eau chaude	T5	S7	—
Pressostat solaire	—	—	S7
Sonde de capteur	T3	S8	S8
Tampon de chauffage inférieur	Hpu	S9	S9
Sonde extérieure	AF	S10	S10
Circulation	T6	S11	S11
Aller CC1	T _{VL1}	S12	S12
Aller CC2	T _{VL2}	S13	S13
Sonde ambiante 1 RS-SC	RF1	S14	extra / libre
Dispositif de mesure du débit volumétrique	VS	S15	extra / libre
Sonde ambiante 2 RS-SC	RF2	S16	extra / libre
Générateur de débit volumétrique 1	—	—	S17
Générateur de débit volumétrique 2	—	—	S18
Sonde ambiante 1 RF-SC-2	—	—	R1
Sonde ambiante 2 RF-SC-2	—	—	R2
Sonde ambiante 3 RF-SC-2	—	—	R3
Entrée analogique 1	—	—	I1
Entrée analogique 2	—	—	I2
Entrée analogique 3	—	—	I3



Les anciennes sondes ambiantes RS-SC ne peuvent pas être utilisées sur la nouvelle régulation et ne doivent donc pas être connectées.

Les nouvelles sondes ambiantes RF-SC-2 (accessoires) ne sont plus câblées sous « entrée de sonde », mais à l'aide d'entrées séparées portant les désignations R1 à R3 → **connexion sous « Sondes ambiantes R1 - R3 », page 87.**



Veuillez comparer avec le schéma électrique de → **L 38 : « Schémas électriques et schémas de l'installation » ainsi que le schéma électrique du système concerné.**

Aperçu des sorties :

Désignation	SC-1 avant 02.2006	SC-1 à partir de 02.2006	SC-2
Pompe solaire	P _{SOLAR}	A1	A1
Pompe eau chaude	P _{WW}	A2	A2
Pompe de chauffage 1	P _{HZG.1}	A3	A3
Pompe de chauffage 2	P _{HZG.2}	A4	A4
Pompe de circulation	P _{ZIRKU}	A5	A5
Pompe de chaudière	Opt.1	A6	A6
Solaire2 / pompe de charge	Opt.2	A7	A7
Mélangeur 1 (ouv./fer.)	SM 1	A8/A9	A8/A9
Mélangeur 2 (ouv./fer.)	SM 2	A10/A11	A10/A11
Demande de chaleur	Brenner	A12	A12
Niveau du brûleur2 / pompe	Opt.3	A13	A13
Réparation / brûleur	Opt.4	A14	A14
Sortie analogique 1	Analog	A15	O1
Sortie analogique 2	—	—	O2
Sortie analogique 3	—	—	O3



La disposition de la barrette de raccordement des sorties analogiques O1 à O3 de SC-2 est pivotée de 180° par rapport à celle de SC-1.

Contrôlez la bonne polarité lors de la connexion de (Analogique/A15).

4 Raccordement de l'élément de réseau SC-2

Des plans de câblage généraux et spécifiques au système sont disponibles pour la connexion de l'élément réseau.

Les raccords individuels seront décrits aux endroits concernés.



Changez toutes les anciennes barrettes de raccordement (bleues) par des nouvelles barrettes (vertes). Les inscriptions seront ainsi univoques et ne prêteront pas à confusion.



Nous vous recommandons de connecter tous les câbles à la barrette l'un après l'autre afin d'éviter toute erreur ou substitution de câblage.

4.1 Raccordement des entrées

1. Entrées des sondes

Entrées S1 - S6 :

- Reprenez les câbles de raccordement S1 - S3 sur les nouvelles bornes.
- Mettez la barrette de raccordement S1 - S3 en place sur l'élément de réseau.
- Reprenez les câbles de raccordement S4 - S6 sur les nouvelles bornes.
- Mettez la barrette de raccordement S4 - S6 en place sur l'élément de réseau.

Entrées S7 - S9 :



L'entrée de sonde S7 est déjà équipée d'un pont et n'est pas connectée.

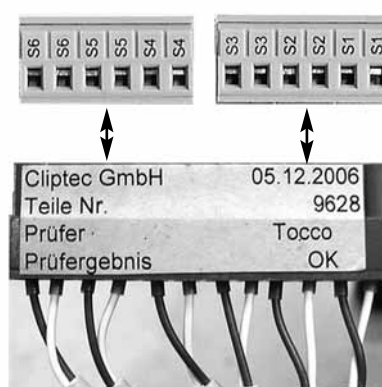
- Connectez la sonde du capteur (T3/S8) à la nouvelle borne S8.
- Connectez – le cas échéant – le tampon de chauffage inférieur (HPu/S9) à la nouvelle borne S9 (il n'est pas nécessaire d'adapter la sonde).
- Mettez la barrette de raccordement S7 - S9 en place sur l'élément de réseau.

Entrées S10 - S12 :



Vous ne pouvez pas continuer à utiliser l'ancienne sonde extérieure. Elle doit être remplacée par la sonde extérieure fournie.

- Remplacez la sonde extérieure (kit de conversion).
- Connectez la sonde extérieure (AF/S10) à la nouvelle borne S10.
- Connectez la sonde de circulation (T6/S11) à la nouvelle borne S11.
- Connectez l'aller CC1 (T-VL1/S12) à la nouvelle borne S12.
- Mettez la barrette de raccordement S10 - S12 en place sur l'élément de réseau.



Nouvelle connexion du faisceau de câbles de sondes



Entrées S7 à S9



Entrées S10 à S12

Montage du kit de conversion

FR

Entrées S13 - S18 :

- Connectez l'aller CC2 (T-VL2/S13) à la nouvelle borne S13.



Vous ne pouvez pas continuer à utiliser l'ancienne sonde ambiante 1 RS-SC (RF1/S14), voir à ce sujet → connexion sous « Sonde ambiante R1 - R3 », p. 87.

- L'entrée S14 et l'entrée S15 sont utilisées individuellement. Voir, à ce sujet, le schéma électrique du système (→ L38 : « Schémas électriques et schémas de l'installation »).
- Connectez le dispositif de mesure du débit volumétrique du circuit solaire (VS/S15) à la nouvelle borne S17.
- Mettez la barrette de raccordement S13 - S15 en place sur l'élément de réseau.



Entrées S13 à S15



Vous ne pouvez pas continuer à utiliser l'ancienne sonde ambiante 2 RS-SC (RF2/S16). Voir, à ce sujet, → connexion sous « Sonde ambiante R1 - R3 », p. 87.

- L'entrée S16 est utilisée individuellement. Voir, à ce sujet, le schéma électrique du système (→ L38 : « Schémas électriques et schémas de l'installation »).
- Connectez le générateur de débit volumétrique VSG-W de la station d'eau chaude à l'entrée S18 (la polarité est indifférente).
- Mettez la barrette de raccordement S16 - S18 en place sur l'élément de réseau.



Entrées S16 à S18

2. Entrées analogiques

Entrées analogiques I1 - I3 :



Ces entrées ne sont pas encore utilisées pour l'instant et ne sont donc pas connectées.



Entrées I1 à I3

Montage du kit de conversion

FR

Sonde ambiante R1 - R3 :



L'ancienne sonde ambiante RS-SC n'est pas utilisée sur le nouveau système SolvisControl-SC-2 ; elle ne doit donc pas être connectée.

- La nouvelle sonde ambiante RF-SC-2 avec indication de la température ambiante est disponible avec les accessoires (illustration ci-contre).



Mettez impérativement l'installation de chauffage hors tension avant de procéder au raccordement.



La sonde ambiante devrait être installée dans la pièce la plus froide, et non à proximité d'une source de chaleur ni d'une fenêtre. Aucune vanne thermostatique ne devrait être installée dans cette pièce.

1. Ouverture et montage de la sonde ambiante

La sonde ambiante doit être ouverte afin de l'installer dans une pièce et de la raccorder au régulateur de système SolvisControl. Pour cela, soulevez légèrement le bord inférieur de la plaque avant à l'aide d'un tournevis. Ouvrez ensuite la plaque vers l'avant et décrochez-la vers le haut (cf. image ci-contre). Le boîtier peut être alors installé au mur à l'aide des chevilles et vis fournies.



Ouverture du boîtier

2. Raccordement de la sonde ambiante

Le raccordement à la sonde ambiante est effectué au moyen d'un câble à deux brins à la borne bipolaire de la sonde ambiante, en tenant compte de la polarité (cf. image ci-contre). L'alimentation en tension et la transmission de données sont effectuées via ce câble à partir de l'élément de réseau.



Raccordement de la sonde ambiante

3. Raccordement à l'élément de réseau

Le câble à deux brins est raccordé à une des bornes doubles (R1 à R3) de l'élément de réseau en tenant compte de la polarité. La sonde ambiante est équipée d'une protection contre les erreurs de polarité, de sorte qu'aucun dommage ne peut survenir, même en cas de polarité incorrecte.

4. Assemblage

La sonde ambiante peut être refermée dès que le câble est connecté. Avant de refermer le boîtier, vérifiez que le connecteur et la barrette de raccordement du raccord rapide sont bien alignés. Si aucun message ne s'affiche sur l'écran après le démarrage de l'installation, il se peut que la polarité des câbles de raccordement soit incorrecte.

FR 4.2 Raccordement des sorties

1. Sorties de commutation

Sorties A1 - A14 :



La sortie (Pww/A2) est déjà équipée d'un câble pour la pompe à eau chaude et elle est déjà connectée à A2.

- Connectez le câble de raccordement A2 déjà posé dans la gaine de câble latérale et insérez-le dans la pompe à eau chaude.
- Connectez les nouvelles sorties A1 - A14 de toutes les barrettes de raccordement conformément aux désignations.



Voir à ce sujet → **L 38 : « Schémas électriques et schémas de l'installation »**

- Mettez toutes les barrettes de raccordement A1 - A14 sur l'élément de réseau conformément aux indications.

2. Entrées analogiques

Entrées analogiques 01 - 03 :

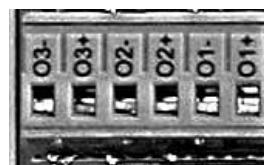


La disposition de la barrette de raccordement des sorties analogiques 01 à 03 de SC-2 est pivotée de 180° par rapport à celle de SC-1. Contrôlez la bonne polarité lors de la connexion de (Analogique/A15).

- Connectez la sortie analogique (analogique/A15) à la borne 01 en respectant la **bonne polarité**.
- Mettez la barrette de raccordement 01 - 03 en place sur l'élément de réseau.



Les entrées analogiques 02 et 03 ne sont pas encore utilisées pour l'instant et ne sont donc pas connectées.



Entrées analogiques 01 à 03

4.3 Commutations diverses

1. Barrettes de raccordement

► SolvisMax Gaz

Barrette de raccordement ST1/ST2 :

Cette barrette est déjà correctement équipée de deux ponts.



En cas d'utilisation d'un limiteur de température de sécurité des gaz d'échappement « ASTB », (obligatoire en Suisse) :

- Retirez le pont des contacts ST - 2.
- Connectez le câble du limiteur de sécurité (ASTB) aux contacts **ST - 2**.

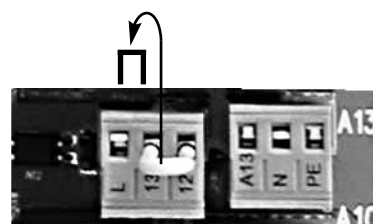
Barrette de raccordement L/13/12 (à gauche, à côté de A13) :

Cette barrette est déjà équipée d'un pont entre les contacts 12 - 13.

- Retirez le pont entre les contacts 12 - 13 et placez-le sur les contacts **L - 13**.
- Mettez la barrette de raccordement en place sur l'élément de réseau.



ST1/ST2 avec 2 ponts



L/13/12 avec un pont sur L - 13

► SolvisMax Futur/Solo/Integral

Barrette de raccordement ST1/ST2 :

Cette barrette est déjà correctement équipée de deux ponts.

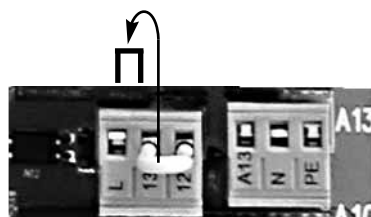
Barrette de raccordement L/13/12 (à gauche, à côté de A13) :

Cette barrette est déjà équipée d'un pont entre les contacts 12 - 13.

- Retirez le pont entre les contacts 12 - 13 et placez-le sur les contacts **L - 13**.
- Mettez la barrette de raccordement en place sur l'élément de réseau.



ST1/ST2 avec 2 ponts



L/13/12 avec un pont sur L - 13

► SolvisMax fioul BW

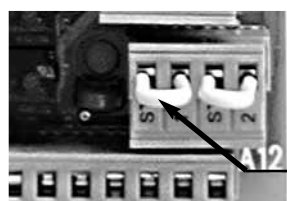
Barrette de raccordement ST1/ST2 :

Cette barrette est déjà équipée de deux ponts.

- Retirez le pont des contacts ST - 1.
- Connectez le câble du limiteur mécanique de température de sécurité (mSTB) aux contacts **ST - 1**.
- Mettez la barrette de raccordement en place sur l'élément de réseau.

Barrette de raccordement L/13/12 (à gauche, à côté de A13) :

Cette barrette est déjà correctement équipée d'un pont entre les contacts **12 - 13**.



Retirez le pont ST - 1 et connectez le limiteur mécanique de sécurité (mSTB)

ST1/ST2 avec un pont sur ST - 2



L/13/12 avec un pont sur 12 - 13

Montage du kit de conversion

FR

➔ SolvisMax fioul NT

Barrette de raccordement ST1/ST2 :

Cette barrette est déjà équipée de deux ponts.

- Retirez le pont des contacts ST - 1.
- Connectez le câble du limiteur mécanique de température de sécurité (mSTB) aux contacts **ST - 1**.
- Mettez la barrette de raccordement en place sur l'élément de réseau.

Barrette de raccordement L/13/12 (à gauche, à côté de A13) :

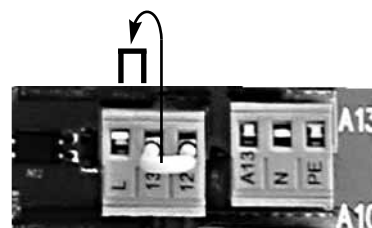
Cette barrette est déjà équipée d'un pont entre les contacts 12 - 13.

- Retirez le pont entre les contacts 12 - 13 et placez-le sur les contacts **L - 13**.
- Mettez la barrette de raccordement en place sur l'élément de réseau.



Retirez le pont ST - 1 et connectez le limiteur mécanique de sécurité (mSTB)

ST1/ST2 avec un pont sur ST - 2



L/13/12 avec un pont sur L - 13

2. Alimentation électrique

Branchement secteur :

- Connectez le câble de branchement au secteur aux nouvelles bornes conformément à la désignation.
- Mettez la barrette de raccordement pour le branchement secteur en place sur l'élément de réseau.

4.4. Contrôles finaux

- Contrôlez la bonne pose de tous les câbles et la bonne fermeture de la console de régulation (aucun câble ne doit être coincé).
- Posez les décharges de traction avec précaution.
- Contrôlez que toutes les barrettes de raccordement (également celles qui ne sont pas connectées) sont bien placées sur l'élément de réseau.
- Fixez le capot de protection (1) de la platine réseau sur la console de régulation à l'aide des deux vis (2).
- Le cas échéant, fermez et verrouillez la console de régulation (3).
- Remettez les habillages latéraux et l'habillage avant.
- Remettez l'installation et tous les appareils connectés au système sous tension.



Console de régulation SC-2

5. Remise en service

5.1 Généralités

La remise en service de l'installation est réalisée en plusieurs étapes :

- Initialisation du système SolvisControl
- Réglages de base du chauffage, de l'eau chaude, le cas échéant, de la circulation
- Réglages de base du circuit solaire
- Contrôle final et remise à l'utilisateur

5.2 Initialisation du système SolvisControl

1. Mise sous tension de l'installation

Mettez l'installation sous tension à l'aide de l'interrupteur principal.



Dans le cas où vous ne connaissez pas encore la commande du régulateur de système, vous trouverez une introduction à ce sujet au **→ chap. « Commande du système SolvisControl » des instructions de service L 30.**

2. Initialisation du système SolvisControl



Exécution des étapes décrites concernant la première mise en service de l'installation conformément au **→ chap. « Première mise en service » des instructions de service L 35.**

5.3 Réglages de base



Contrôle et correction des valeurs pré-réglées et des réglages conformément aux indications du **→ chap. « Réglages de base du chauffage, de l'eau et, le cas échéant, de la circulation » des instructions de service L 35.**



Contrôle et correction des valeurs pré-réglées et des réglages conformément aux indications du **→ chap. « Réglages de base du circuit solaire » des instructions de service L 35.**

5.4 Contrôle final et remise à l'utilisateur

1. Contrôle final

- Contrôle de toutes les entrées et de toutes les sorties :



→ Chap. « Contrôle final et remise » des instructions de service L 35.

2. Remise à l'utilisateur

- Expliquez la commande expert à l'utilisateur. Expliquez-lui les réglages du chauffage, de l'eau chaude et de la circulation.



SOLVIS GmbH · Gottrian-Steinweg-Straße 12 · 38112 Braunschweig · Tel.: 0531 28904-0 · Fax: 0531 28904-100
Internet: www.solvis.de